

KIRCHE *heute*

Gemeinsame Studie zum Reformationsgedenken

500 Jahre Reformation: Perspektive der Einheit ins Zentrum rücken

Erstmals haben Lutheraner und Katholiken gemeinsam eine Aufarbeitung der Reformationsgeschichte veröffentlicht. Am Rande der Ratstagung des Lutherischen Weltbunds (LWB) in Genf stellten der LWB-Präsident, der palästinensische Bischof Munib Younan, und der Präsident des Päpstlichen Rates für die Einheit der Christen, Kardinal Kurt Koch, das Papier «Vom Konflikt zur Gemeinschaft» vor.

In fünf «ökumenischen Imperativen» fordert das Papier Katholiken und Lutheraner auf, «immer von der Perspektive der Einheit und nicht von der Perspektive der Spaltung auszugehen, um das zu stärken, was sie gemeinsam haben, auch wenn es viel leichter ist, die Unterschiede zu sehen und zu erfahren».

Konflikt aushalten

Das Dokument listet die im ökumenischen Dialog der vergangenen 50 Jahre erreichten Gemeinsamkeiten auf, etwa zur Rechtfertigungslehre und zum Verständnis der Eucharistie. «Das Dokument kann als eine In-Via-Erklärung dienen, die festhält, was bereits an Gemeinsamkeiten erreicht worden ist und hinter die nicht mehr zurückgegangen werden sollte», sagte Koch. So stellt das Papier fest, dass in der Frage der Realpräsenz von Christus in Abendmahl und Eucharistie keine Kontroversen mehr bestehen. Auch seien die gegenseitigen Verdammungen im Streit um die Rechtfertigungslehre aufgehoben. Strittig sei hingegen immer noch die Ämterlehre.

«Wenn das Dokument den Titel «Vom Konflikt zur Gemeinschaft» trägt, dann sind wir gemeinsam herausgefordert, nicht zu schnell zur Gemeinschaft zu kommen, sondern auch den Konflikt auszuhalten», hielt Koch fest.



Lutherdenkmal auf dem Marktplatz in Wittenberg, im Hintergrund das Rathaus.

Die Kirchenspaltung des 16. Jahrhunderts stelle nicht nur das Versagen der römischen Kirche dar, sondern auch das Nichtgelingen der Reformation. Folglich gehe es beim Bemühen um die Wiedergewinnung der kirchlichen Einheit um nichts weniger als um die Vollendung des Werks der Reformatoren.

«Gedenken» statt «Jubiläum»

Daher nimmt das neue Papier auf ökumenische Befindlichkeiten Rücksicht. Wegen Bedenken der katholischen Kirche vermeidet es den Begriff «Jubiläum» und spricht von «Reformationsgedenken». Für Katholiken sei die Reformation immer noch mit tiefem Schmerz verbunden, weil sie «zur Spaltung der Kirche

und vielen negativen Auswirkungen» geführt habe, sagte Koch. Man könne die tragischen Folgen nicht feiern, aber gemeinsam das Positive sehen und Wege in die Zukunft suchen. Vor Journalisten drückte der Kardinal seine Hoffnung aus, dass das Papier am Ende zu einem grösseren evangelisch-katholischen Dokument über die völlige Einheit der Kirchen führen werde.

Yunan sprach sich für eine Abendmahlsgemeinschaft von Katholiken und Lutheranern bereits 2017 aus. In Genf hätten die deutschsprachigen Lutheraner und die Katholiken bereits die Tradition, einmal im Jahr gemeinsam Abendmahl zu feiern.

Benjamin Lassiwe, kipa

30–32/2013

www.pfarrblatt-region-olten.ch

Politisch, aber nicht parteiisch 2
Was ist ein Chorgebet? 2
Impuls von Sr. Tamara Steiner:
Recht und Treue 3
Selbsthilfegruppen Kanton Solothurn 4

Aus den Pfarreien 5–18
Kongo: Von Rebellen vergewaltigt, vom Ehemann verstossen 19
Kurse/Begegnungen/Fernseh- und Radioprogramm 20

Politisch, aber nicht parteiisch

Sollen Tankstellen-Shops rund um die Uhr geöffnet sein? Nein, findet die Sonntagsallianz, der neben Parteien, Gewerkschaften und weite-



ren Organisationen auch *Justitia et Pax*, eine Kommission der Schweizer Bischofskonferenz (SBK), angehört. Die Sonntagsallianz befürchtet, dass der Rund-um-die-Uhr-Betrieb von Tankstellenläden zu einem Dammbruch

für einen 24-Stunden-Arbeitstag im gesamten Detailhandel und damit zu einem Ende des freien Sonntags führen könnte. Am 22. September wird sich nun das Schweizer Stimmvolk darüber befinden, ob Tankstellenshops ihre Produkte an sieben Tagen rund um die Uhr verkaufen dürfen.

Als für einen Urnengang über die Liberalisierung der Öffnungszeiten von Tankstellenshops noch die Unterschriftensammlung lief, tobte der Abstimmungskampf über die Abzocker-Initiative. In der Debatte hat sich auch der Schweizerische Evangelische Kirchenbund (SEK) geäußert: Unter dem Titel «Spitzenlöhne: Freiheit oder Provokation?» listete der SEK zehn Fragen und Antworten auf. Frage 1 geht gleich in medias res: «Müssen Reformierte gegen Abzockerei sein?» Für den SEK ist klar: «Wenn Abzockerei bedeutet, sich masslose und ungerechtfertigte finanzielle Vorteile zu verschaffen, dann muss die Antwort lauten: ja, Reformierte – und Christinnen und Christen überhaupt – müssen gegen die Abzockerei sein.» Das sind deutliche Worte, die nicht dadurch gemildert werden, dass der SEK die Broschüre nicht als Abstimmungsparole, sondern als Argumentarium verstanden wissen wollte. Deutlich äusserte sich auch Martin Werlen als Vertreter der SBK in *Justitia et Pax* zum 24-Stunden-Betrieb von Tankstellenshops: «Der Mensch ist nicht für die Wirtschaft da, sondern die Wirtschaft für den Menschen.» Werlen sorgte damit für Aufsehen und Kritik.

Soll und darf sich die Kirche zu politischen Fragen äussern?

Die Forderung von Politikern, die Kirche solle sich nicht zu Politik äussern, ist genauso realitätsfremd wie es eine Kirche ist, die bei politischen Debatten schweigt, selbst zu Themen, die ihr Kerngeschäft sind wie die Gerechtigkeit. Die Frage ist nicht, ob sie es tun soll, sondern wie. Nicht wie eine Partei, die um Wähleranteile und Macht kämpft, sondern als Stimme, die sich für existentielle Anliegen der Menschen einsetzt. Und da gehören faire und gerechte Arbeitsbedingungen und Freiräume für die Gemeinschaft, sei es in der Kirche oder anderswo, ganz sicher dazu.

Regula Vogt-Köhler, Redaktorin

WELT**Rio rechnet mit Protesten**

Die Organisatoren des Weltjugendtages (WJT) in Rio de Janeiro rüsten sich für mögliche Proteste. Angesichts eventueller Demonstrationen spekulieren die lokalen Medien über einen Rückgang bei den Teilnehmerzahlen. Statt von zwei bis drei Millionen WJT-Gästen ist nun häufiger von 1,5 Millionen die Rede. Vor einem Monat war es anlässlich des Confed Cup des Fussballweltverbands zu zahlreichen Protesten gekommen. Die Demonstranten hatten der Regierung vorgeworfen, soziale Interessen zugunsten des Fussballs zu vernachlässigen.

VATIKAN**Papst kritisiert Gleichgültigkeit**

Für seinen ersten Besuch ausserhalb Roms hat Papst Franziskus einen speziellen Ort gewählt: die Mittelmeerinsel Lampedusa, wo fast täglich Boote mit Flüchtlingen aus Afrika eintreffen. In einer als Bussgottesdienst gefeierten Messe beklagte der Papst die Globalisierung der Gleichgültigkeit. In der heutigen Kultur des Wohlbefindens sei der Sinn für brüderliche Solidarität abhandengekommen, sagte Franziskus. «Wir haben uns an das Leiden des anderen gewöhnt, es betrifft uns nicht, es interessiert uns nicht, es ist nicht unsere Sache.» Der Papst dankte den Bewohnern von Lampedusa sowie den freiwilligen Helfern und Sicherheitskräften. Ihr Einsatz für die Flüchtlinge sei ein «Vorbild der Solidarität». Zum Gedenken an die Menschen, die bei der Überfahrt ums Leben gekommen sind, hat der Papst einen Blumenkranz ins Wasser geworfen.

Ein Lehrschreiben der vier Hände

In seiner ersten Enzyklika «Lumen fidei» (Licht des Glaubens) fordert Papst Franziskus dazu auf, den Glauben in den konkreten Dienst der Gerechtigkeit, des Rechts und des Friedens zu stellen. Christen sollten für Men-

schenwürde, Schutz von Ehe und Familie, Achtung der Schöpfung sowie für Frieden und gerechte Regierungsformen eintreten. Dazu sei es erforderlich, das Licht des Glaubens wiederzugewinnen. Franziskus bezeichnete die Enzyklika als ein Lehrschreiben der vier Hände, weil er auf Vorarbeiten von Benedikt XVI. zurückgegriffen hatte.

SCHWEIZ**Ein Maulkorb für Abt Werlen?**

Zur Abstimmung über den 24-Stunden-Betrieb von Tankstellenshops wird sich kein Mitglied der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) äussern. Die SBK überlässt dies der Kommission *Justitia et Pax*. Diesen Beschluss der SBK hat die Zeitung «Schweiz am Sonntag» als Maulkorb für Abt Martin Werlen interpretiert. Werlen selbst sagte gegenüber Kipa, ihm sei kein Maulkorb verpasst worden. Er habe an der Medienkonferenz anlässlich der Lancierung der Unterschriftensammlung als Verantwortlicher für die Kommission *Justitia et Pax* der SBK teilgenommen, betonte er. *Justitia et Pax* werde die katholische Kirche weiter bei der Sonntagsallianz vertreten.

Schweizer Bischöfe in Rom

Am 1. Juli haben sich die Bischöfe von Basel, Chur und Sankt Gallen mit den Präfekten der Glaubens- und Bischofskongregation in Rom getroffen. Dabei seien in brüderlicher Atmosphäre Fragen bezüglich der «Pfarrei-Initiative» erörtert worden, heisst es in einer Medienmitteilung der drei Bistümer. Es bestehe Einigkeit darüber, dass die Lehre der Kirche, wie sie vor allem in den Dokumenten des II. Vatikanischen Konzils zusammengefasst sei, die verbindliche Grundlage für die Lösung der entstandenen Fragen bilde.

Quelle: Kipa

WAS IST ...**... ein Chorgebet?**

In Klöstern oder in Chorherrenstiften wird die Tagzeitenliturgie, werden also die vor allem aus Psalmen bestehenden Gebete *Laudes*, *Vesper*, *Komplet* und die «kleinen Horen» dazwischen gemeinsam verrichtet. Und weil sie gemeinsam, wechselweise von je etwa der Hälfte der Anwesenden gesungen oder gesprochen werden, spricht man von Chorgebet. Der Wechsel zwischen singen oder sprechen und zuhören festigt die Gemeinschaft und intensiviert die Konzentration auf den Text. Weil sich Ordensleute meist im vordersten Teil der Kirche zu diesem Gebet versammeln, spricht man heute selbst bei gewöhnlichen Pfarrkirchen vom Chorraum. **as**



Einmalig und einzigartig: Ein Weg über einen schmalen Berggrat.

Abstrakt, doch einmalig und unverwechselbar

JEREMIA 5,1–5

Zieht durch Jerusalems Strassen, schaut genau hin und forscht nach, sucht auf seinen Plätzen, ob ihr einen findet, ob einer da ist, der Recht übt und auf Treue bedacht ist: Dann will ich der Stadt verzeihen – Spruch des Herrn.

Doch selbst wenn sie sagen: «So wahr der Herr lebt», schwören sie gewiss einen Meineid. Herr, sind deine Augen nicht auf Treue gerichtet? Du hast sie geschlagen, aber es tut ihnen nicht weh; du hast sie beinahe vernichtet, aber sie wollen sich nicht erziehen lassen. Ihre Stirn ist härter als Stein, sie weigern sich umzukehren.

Ich aber dachte: Nur die geringen Leute, nur sie handeln töricht, weil sie den Weg des Herrn nicht kennen, das Recht ihres Gottes. Ich will doch lieber zu den Grossen gehen und zu ihnen reden; denn sie kennen den Weg des Herrn, das Recht ihres Gottes. Doch auch sie haben das Joch zerbrochen, die Stricke zerissen.

Nehmen Sie sich zu Beginn dieser Zeilen einen Augenblick Zeit, und stellen Sie sich vor dem inneren Auge einen Weg in den Bergen vor. Wie von selbst wird sich nach einigen Sekunden ein Bild einstellen. Beim Hinschauen erkennen Sie vielleicht einen Weg, den Sie oft gegangen sind und der Ihnen besonders lieb ist. Oder Ihr Bild gleicht dem Kalenderblatt

vom Juni, das Sie eben weggelegt haben und das schöne Erinnerungen wachrief. Ihr Bild lebt nicht nur von dem, was es an Sichtbarem zeigt, den Steinen, Grasbüscheln und schmalen Pfaden. Lebendig und greifbar nahe wird es durch die Atmosphäre, die mitschwingt. Sie entsteht über die Tagzeit, über Düfte und Klänge und die Vertrautheit der Menschen, die mit Ihnen diese Wege gegangen sind. Könnten wir das Bild jeder Leserin und jedes Lesers sichtbar machen, würden wir erkennen, dass zwei Wörter, Berg und Weg, eine schier unendliche Vielfalt an inneren Bildern zu wecken vermögen. Und ebenso würde sich zeigen, dass es den Bergweg schlechthin nicht gibt. Immer ist er einmalig, einzigartig.

Ein Schweizer Gelehrter, Ferdinand de Saussure, hat diese Erkenntnis der je einmaligen und einzigartigen Bilder und der entsprechenden Bedeutungen eines Wortes schon vor mehr als 100 Jahren beschrieben. Damals hielt er fest, dass es den Baum nicht gibt. Immer gibt es nur den je einmaligen Baum, die Eiche oder die Buche. Und auch bei den Eichen und Buchen eben nur unverwechselbare. Und de Saussure machte seinen Zeitgenossen bewusst, wie die Wörter Menschen verbinden, weil alle wissen, was gemeint ist mit der Baum. Und wie die Bedeutungen der Wörter Menschen auch trennen, weil sie das je Einmalige und Unverwechselbare meist nicht ins Wort zu bringen vermögen.

Auch Jeremia konfrontiert uns im nebenstehenden Text mit zwei Begriffen, Recht und Treue. Sie sind abstrakt. Es würde wohl einige Zeit brauchen, bis wir sie mit Bildern verbinden könnten, wenn überhaupt. Und doch erhalten sie ihre eigentliche Gestalt erst im Konkreten eines Menschenlebens. Für den alttestamentlichen Menschen wie selbstverständlich auch aus der Beziehung zum Ewigen. Sie durchzieht den Lebensvollzug wie ein roter Faden. Wenn der Prophet den Begriff «Recht» gebraucht, meint er ein sichtbares Handeln, z. B. den Alltag unterbrechen und regelmässig einen Ruhetag einlegen, Einsame, Arme und Fremde nicht benachteiligen, im Nächsten eine Schwester, einen Bruder sehen und ihm deshalb menschlich und respektvoll begegnen. Das Wort «Treue» hat im Hebräischen mit Wahrheit zu tun, auch mit Künstler, sowie mit «trauen». Treue ins Nachvollziehbare zu übersetzen, könnte bedeuten: unter allen Umständen mit dem Ewigen und seinen Zusagen rechnen, mit geradezu künstlerischem Gespür auf sein Wirken schauen und ihm auch dort noch trauen, wo Leben unerfüllt bleibt.

Was mögen zwei alttestamentliche Begriffe wie Treue und Recht uns also vermitteln? Als abstrakte Begriffe bleiben sie weithin unverständlich. Erst im einmaligen und einzigartigen Vollzug des konkreten Menschen erhalten sie Leben und Gestalt und können sie für eine lebendige Beziehung mit dem Ewigen stehen.

Sr. Tamara Steiner

Dekanat Olten-Niederamt

Selbsthilfegruppen – ein Netzwerk von Hilfsangeboten

80 Selbsthilfegruppen im Kanton Solothurn

Für Aussenstehende kaum bemerkbar, wirkt die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen seit einem halben Jahr neu aus Solothurn. In einer neuen Bürogemeinschaft mit Pro Infirmis und dem EFG-ED (Einsatz Freiwilliger für die Gesellschaft und Entlastungsdienst für Behinderte) kommen nun alle Anfragen in der Kantonshauptstadt zusammen.

Die Kontaktstelle ermöglicht den Zugang in die Gruppen und bietet auf Wunsch Unterstützung. Die Gruppen selber sind seit jeher ortsgelunden an ihren Treffpunkten. Viele wählen Olten, weil es für alle gut erreichbar ist und somit ein grosses Einzugsgebiet möglich ist. Zum Beispiel Primäre Ciliäre Dyskinesie (PCD); diese seltene, angeborene Krankheit wird durch eine Fehlfunktion der Zilien (Flimmerhaare) verursacht, die an vielen Orten im Körper anzutreffen sind. Aus der ganzen Deutschschweiz kommen die Gruppenmitglieder regelmässig nach Olten, um sich auf einer persönlichen Ebene auszutauschen. Der Gruppenraum im Flörli bietet ihnen den entsprechenden Raum.

Ob Alleinstehende, Epileptiker, Fibromyalgie-Betroffene oder Depressionskranke – die Themenvielfalt der Selbsthilfegruppen ist riesig und positives Gruppenerleben stärkt alle Betroffenen.

Wie immer im Frühsommer hat vor kurzem das jährliche, themenübergreifende Austauschtreffen stattgefunden. 17 Personen aus 11 verschiedenen Gruppen haben sich an diesem Samstag getroffen. Die Erfahrung der Selbsthilfe wirkt als verbindendes Element, und es ist jeweils eine grosse Freude, mit so vielen selbsthilfeeerprobten Menschen themenübergreifend zu diskutieren und sich zu begegnen. Ganz speziell wurden dieses Jahr die Rolle der Kontaktstelle sowie Erwartungen und Wünsche der Gruppen ins Zentrum gestellt. Bewährtes bewahren und sich auch auf Neues einlassen fordert die einzelnen Gruppen wie die Kontaktstelle immer wieder von Neuem. Einigen Gruppen machen die abnehmenden Mitgliederzahlen und die Tendenz der Über-



alterung zu schaffen, andere leiden an den Vorurteilen des Umfeldes. Sich über Herausforderungen gemeinsam austauschen löst noch keine Probleme, stärkt jedoch die Gruppenmitglieder und Kontaktpersonen, um sich den Herausforderungen immer wieder neu zu stellen.

Der neue Internetauftritt von Selbsthilfe Schweiz war natürlich auch Thema. Gruppen einfacher finden, Zugangswege vereinfachen. Auf www.selbsthilfeschweiz.ch können neu alle bestehenden Gruppen schweizweit einfach gefunden werden. Die Suchhilfe wird bald noch ausgeweitet, um auch geplante Neugründungen und Gründungsinitiativen einfacher zu finden.

Nicht alle Gruppen sind den neuen Medien gewachsen und in der Informationsflut des Internets können sich Menschen auch verlieren. Das einfühlsame Gespräch am Telefon, das persönliche Gespräch und die Begegnung mit Mitbetroffenen haben auch in Zukunft einen grossen Stellenwert. «Die Selbsthilfegruppen sind kein Auslaufmodell» meint

Kurt von den AA. «Lange war bei uns ausschliesslich der Alkohol Thema. Die Auseinandersetzung mit generellem Suchtverhalten wird jedoch immer wichtiger. Wir sind daran uns zu öffnen und der Zulauf an den Meetings gibt uns recht.»

*Barbara Wyss Flück
Sozialarbeiterin FH*

Spendenkonto:

IBAN CH92 0900 0000 3054 3082 9, oder
PC 30-543082-9

Weitere Informationen zu den einzelnen Gruppen, die aktuelle Gruppenliste und den Jahresbericht 2012 erhalten Interessierte bei:



Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Kantons Solothurn

Poststrasse 2
4500 Solothurn
Telefon 062 296 93 91
Mail: info@selbsthilfe-so.ch
www.selbsthilfesolothurn.ch

KIRCHE *heute*

35. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Alfred Imhof
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach
Tel. 062 293 33 03
Fax 062 293 33 06
alfred-imhof@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19
Alois Schuler, Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Christine Imhof
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach
Tel. 062 293 45 43, Fax 062 293 33 06
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion des lokalen Teils:
die jeweiligen Pfarrämter

Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung

Satz/Layout:
AGI AG, 5023 Biberstein
Tel. 062 298 24 16, Fax 062 298 13 13, agiag@bluewin.ch

Druck: Dietschi AG, 4600 Olten

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.



Gottesdienste in unseren Alters- und Pflegeheimen

Dienstag, 23. Juli

10.15 Eucharistiefeier im Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 25. Juli

10.00 Eucharistiefeier im Altersheim Weingarten

Freitag, 26. Juli

10.00 ref. Gottesdienst
in der Seniorenresidenz Bornblick

10.15 Eucharistiefeier im Altersheim Stadtpark

18.30 ökumenischer Gottesdienst
im Haus zur Heimat

Dienstag, 30. Juli

10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 31. Juli

10.00 Eucharistiefeier im Altersheim St. Martin

10.00 ref. Gottesdienst
im Altersheim Weingarten

Freitag, 2. August

10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Stadtpark

Dienstag, 6. August

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
im Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 8. August

09.45 Ökum. Gottesdienst im Haus zur Heimat

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
im Altersheim Weingarten

Freitag, 9. August

10.15 christkath. Gottesdienst
im Altersheim Stadtpark

18.30 ökumenischer Gottesdienst
im Haus zur Heimat

Gottesdienste im Kantonsspital Olten

Sonntag, 21. Juli

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 28. Juli

10.00 ref. Gottesdienst

Sonntag, 4. August

10.00 Eucharistiefeier

jeweils im Mehrzweckraum



Felix Gmür
Bischof von Basel
Évêque de Bâle

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit?
Dann gratuliere ich Ihnen herzlich und lade Sie
mit Ihren Angehörigen ein zu einem

**Festgottesdienst der «goldenen Paare»
in unserem Bistum**

**am Samstag, 7. September, um 15.00 Uhr
in der Kathedrale St. Urs und Viktor,
Solothurn**

Gott danken – mit ihm feiern – und für weitere
glückliche Jahre beten.

Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wie-
der möglichst viele «Jubelpaare» der Einladung
Folge leisten und wir anschliessend bei einem
Kaffee einander begegnen können. Ihr

+ Felix Gmür
Bischof von Basel

Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen
bitte bis **26. August 2013** an die
Bischöfliche Kanzlei,
Baselstrasse 58, 4501 Solothurn
Tel. 032 625 58 41 / Fax 032 625 58 45
E-Mail: kanzlei@bistum-basel.ch

«Wenn einer aus seiner Seele singt,
heilt er zugleich seine innere Welt.
Wenn viele aus ihrer Seele singen
und eins sind in der Musik,
heilen sie zugleich auch die äussere Welt.»

Yehudi Menuhin



Singst du auch gern?

Dann mach' mit bei uns im
Kinder- und Jugendchor!

Du darfst auch zuerst einfach
mal schnuppern kommen.

Herzlich willkommen!

Die **Proben** im neuen Schuljahr beginnen wie-
der in der **2. Schulwoche, Montag, 19. August.**

Minis (Kids ab 5 J.): Mo, 16.20 – 17.00 Uhr
Maxis (3. – 5. Kl.): Mo, 17.05 – 17.55 Uhr
Jugend (ab 6. Kl.): Mo, 18.00 – 18.50 Uhr

Probenort: Pfarrsaal St. Marien, Olten

Chorleitung: Michaela Gurten

Tel. 062 296 02 22, michaela.gurten@gmx.ch

Die Minis begeistern lustige Bewegungslieder,
die Maxis motiviert 2-stimmige, fetzige Songs,
die Jugend erfreut sich an 2- bis 3-stimmigen,
modernen Popsongs.

Wir singen Lieder für Einsätze in der Kirche,
aber auch für weltliche Auftritte.

Es ist auch wieder ein Singlager geplant (Auf-
fahrt: Donnerstag, 29. 5., – Sonntag, 1. 6. 2014).

In der 1. Schulwoche am Samstag, 17. August, ist
ein Dankesausflug für das vergangene Chorjahr
organisiert und gleichzeitig wieder schöner,
gemeinschaftlicher Einstieg ins neue Chorjahr.
Mehr Infos zum Anlass und den neuen Proben-
plan kriegen die Chormitglieder im von mir
üblichen Sommerbrief.

Geniesst den Sommer, der sich dieses Jahr zwar
lang versteckt hielt, den ihr aber mit eurem sehr
gut gelungenen Konzert «Sommerstimmung und
Reisefieber» nun definitiv hergezaubert habt!

Herzlichst eure

Michaela Gurten

Klosterplatz 8, 4601 Olten

Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, olten@kapuziner.org

Postkonto: 46-3223-5

HORA MUSICA

Mittwoch, 7. August,
17.30 Uhr

Musik und Besinnung
zwischen Arbeit und Feierabend.



OFFENER KLOSTERGARTEN

Von **Mai bis Oktober** ist der Klostergarten am
Mittwoch und **Sonntag** von **14.00 – 17.00 Uhr**
geöffnet.



BLICKPUNKT

Den Garten des Paradieses
betritt man nicht mit den Füßen,
sondern mit dem Herzen.

Bernhard von Clairvaux

Kapuzinerkloster Olten

Sonntag, 21. Juli

Kollekte: Schweiz. Kath. Frauenbund

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Pfarreigottesdienst

Sonntag, 28. Juli

Kollekte: Für den Blumenschmuck in der Kirche

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Pfarreigottesdienst

Sonntag, 4. August

Kollekte: Für den Bauorden Hilfseinsätze mit Herz

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Pfarreigottesdienst

Montag und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag

Von 11.00 – 12.00 Uhr:

Stille Anbetung in der Klosterkirche.

Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit
mit der Segensandacht.

Franziskanische Gemeinschaft FG

Dienstag, 9. Juli, 15.00 Uhr:

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 20. August, 19.30 Uhr:

Glaubensmeditation im Klostersäli

Dienstag, 3. September, 19.30 Uhr:

Glaubensvertiefung im Klostersäli

Dienstag, 10. September, 15.00 Uhr:

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Rosenkranz

Beachten Sie die Möglichkeiten

zum gemeinsamen Beten des Rosenkranzes:

Montag – Freitag, 17.00 Uhr:

Kapelle der Marienkirche

Donnerstag, 16.45 Uhr:

St. Martinskirche

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 20. Juli

18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Alice Nünlist-Degen, Gertrud und Alois Schwitzer-Weibel, Ida und Walter Willi-Hegglin, Maria und Franz Theus-Cerletti, Otmar Willi-Schwitzer, Paula und Karl Schürmann-Ackermann, Ursula Maria Schürmann

Sonntag, 21. Juli

09.30 Eucharistiefeier

11.00 Santa Messa italiana

19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster

Dienstag, 23. Juli – Hl. Brigitta von Schweden

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Karolina und Johann Schmid-Blauenstein, Sohn Johann und Töchter Anna und Hedwig, Frida Schmid-Baschung

Donnerstag, 25. Juli – Hl. Jakobus

09.00 Frauengottesdienst

16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 26. Juli – Hl. Joachim und Anna

19.30 **Kein** Gebetskreis

in der Kapelle des Altersheim St. Martin

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 27. Juli

18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Walter Kaiser-Marti, Alice Nünlist-Degen, Martha Beuter

Sonntag, 28. Juli

09.30 Eucharistiefeier

11.00 Santa Messa italiana

19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster

Dienstag, 30. Juli

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. August

Hl. Alfons Maria von Liguori

09.30 Eucharistiefeier zum Nationalfeiertag

16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 2. August – Herz-Jesu-Freitag

19.15 Eucharistiefeier

mit eucharistischer Anbetung

20.00 Gebetskreis

in der Kapelle des Altersheim St. Martin

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 3. August

18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Helen und Armin Schön-Lack, Margrit und Emil Eng-Lack, Therese Eng, Irene Plüss-Eng, Adolphe Kranz

Sonntag, 4. August

09.30 Eucharistiefeier

11.00 Santa Messa italiana

19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster

Dienstag, 6. August – Verkündigung des Herrn

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Marianne D'Addario-Kissling

Donnerstag, 8. August – Hl. Dominikus

09.00 Frauengottesdienst

16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 9. August – Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz

19.30 Gebetskreis

in der Kapelle des Altersheim St. Martin

Kollekte

Einzug

20./21. Juli: Justinuswerk

27./28. Juli: Philipp Neri-Stiftung

1. August: Pro Infirmis

3./4. Aug.: Fundación Para Los Indios del Ecuador

Ertrag

29. Juli: Papstopfer Fr. 433.75.

Vielen Dank!

11. August 2013 um 10 h 00

Ökumenischer Gottesdienst am Kilbi-Sonntag im Autoscooter auf der Schützenmatte mit Zirkuspfarrer Ernst Heller und dem Männerchor Kappel bei Olten. Anschliessend Apéro!

Demnächst...

13. 10 h 00 in der EMK:

Ökumenisches Konveniat Olten ÖKO

19 h 00 im Pfarrhaus:

Vorstandssitzung Kolpingfamilie Olten

14. 19 h 15 in der St. Martinskirche:

Vorabendgottesdienst

15. 09 h 30 in der St. Martinskirche:

Festgottesdienst zu Mariæ Himmelfahrt mit Schola und Martinschor

17. 18 h 00 in der St. Martinskirche:

Familiengottesdienst zum Schulanfang

Rückblick auf die Romreise der Kolpingfamilie Olten vom 23. – 30. Juni 2013



Die Kolpingfamilie Olten mit Kardinal Kurt Koch und dem Vizekommandanten der Schweizer Garde, Oberstleutnant Christoph Graf.

Einmal mehr bereitete uns unser Präses Hanspeter Betschart, Kapuziner und Pfarrer von St. Martin Olten, eine wunderbare und unvergessliche Woche.

Frühmorgens am 23. Juni starteten wir unsere Reise zur «Ewigen Stadt» am Tiber. Gegen Abend erreichten wir, via Strada del Sole, unser Reiseziel – Rom!!

Der Name der berühmtesten Autostrada von Italien war für die nächsten Tage Programm. Bei schönstem und sehr angenehmen Sommerwetter präsentierte uns Padre Giampiero sozusagen seine zweite Heimat. So lernten wir den Vatikan mit Piazza San Pietro und dem Petersdom kennen. Weiter flanierten wir über zahlreiche Strassen und Plätze u.a. über die Via della Conciliazione, welche einen erhabenen Blick auf den Petersdom mit der wohl berühmtesten Kuppel der Welt zeigte. Natürlich durften die Engelsburg, die Plätze Navona und Venezia, Forum Romanum, Kolosseum, Kalixtus-katakomben, die drei weiteren Patriarchalbasiliken von Rom, die Scala Santa, das Nationaldenkmal mit dem Grabe des unbekanntenen Soldaten, die Vatikanischen Museen, der Trevibrunnen und die Spanische Treppe nicht fehlen.

Besondere Highlights waren die Papstaudienz, der Gottesdienst mit Kardinal Kurt Koch und der Besuch der Schweizer Garde. Vor allem die zwei Gardisten David und Raffael verstanden es, uns ihr Leben im Vatikan eindrücklich zu schildern. Erfrischend ehrlich standen sie uns Red und Antwort und begleiteten uns durch die Kleider- und Waffenkammern. Aber auch die Ausführungen des Vizekommandanten, Christoph Graf, gewährte uns einen Einblick in den Alltag der Schweizer Garde.

Als Abschluss eines jeden Tages traf man sich auf der Hotel-Dachterrasse und genoss die Aussicht über den Vatikan. Bei einem Bierchen oder Wein liess man das Erlebte Revue passieren. Man freute sich über die nette Reisegesellschaft, welche sich vorwiegend aus der Kolpingfamilie Olten, aber auch den Kolpingfamilien Zofingen und Aarau, sowie weiteren Teilnehmenden der Pfarrei zusammensetzte. Dies ergab eine gelungene Mischung: Von Jung bis Alt war alles vertreten.

Wir haben viel gesehen und erlebt, und all dies wäre ohne die perfekte Organisation unseres Präses Hanspeter Betschart nicht möglich gewesen. Man wurde sich einmal mehr bewusst, dass andere Länder auch andere Sitten bedeuten. Das eine oder andere Mal wurden vom «Padre» eine gehörige Portion Flexibilität, Verhandlungsgeschick, Improvisation und Geduld verlangt. Mit seinem Humor meisterte er jede unvorhergesehene Situation. Am meisten beeindruckte er uns aber mit seinem ungeheuren Wissen über die Geschichte von Rom und den zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Geschickt wurden wir auf dies und jenes aufmerksam gemacht oder auf Zusammenhänge zu Personen, Baustil oder Epochen, dies wohlverstanden, alles ohne Notizen oder Reiseführer!

So sagen wir unserem wandelnden Geschichtsbuch in der braunen Kapuzinerkutte ganz herzlichen Dank für die einzigartigen und wunderschönen Tage in Rom.

Gabi Bremgartner
Präsidentin Kolpingfamilie Olten

Olten St. Marien

Pfarramt: Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11
pfarramt@st-marien-olten.ch
www.st-marien-olten.ch
Gemeindeleiter: Peter Fromm und Bruder Josef Bründler
Sekretariat: Stella Lehmann-Pensabene,
Maria von Däniken-Gübeli

Katechese: Mechthild Storz-Fromm, Tel. 062 287 23 13
storz-fromm@st-marien-olten.ch
Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinth-Sommer, Tel. 062 287 23 14
sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch
Jugendarbeit: Hansjörg Fischer, Tel. 062 212 41 47
jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 20. Juli

18.00 Eucharistiefeier in St. Martin

Sonntag, 21. Juli

10.45 Eucharistiefeier

17.00 Santa Misa en Español

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kollekte

ist für die pfarreiliche Drittweltkasse bestimmt.

Montag, 22. Juli

18.00 Gottesdienst der Tamilischen Gemeinschaft
in der Kapelle

Mittwoch, 24. Juli

09.00 Eucharistiefeier,
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 26. Juli

18.30 Eucharistiefeier

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 27. Juli

18.00 Eucharistiefeier

Jahresgedächtnis für Urs Wyss

Jahrzeit für Markus Schmidlin; Bruno Schmidlin-Schenker

Sonntag, 28. Juli

10.45 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kollekte

nehmen wir für die pfarreiliche Antoniuskasse auf.

Mittwoch, 31. Juli

Gedenktag des Heiligen Ignatius von Loyala

09.00 Eucharistiefeier,
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 2. August – Herz-Jesu-Freitag

10.00 Trauermesse für Prisca Balzaretti

14.00 Rosenkranz

14.30 Eucharistische Andacht
in der Ecce-Homo-Kapelle

18.30 Eucharistiefeier

*Jahrzeit für Agatha und Karl Kälin-Huser;
Blanche und Hugo Capirone-Lantz*

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 3. August

18.00 Eucharistiefeier in St. Martin

Sonntag, 4. August

10.45 Eucharistiefeier

17.00 Santa Misa en Español

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kollekte

nehmen wir für die pfarreiliche Kerzenkasse auf.

Mittwoch, 7. August

09.00 Eucharistiefeier

*Jahrzeit für Marie und Alfred Kritzer-Hodel,
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal*

Donnerstag, 8. August

09.45 Kommunionfeier im Haus zur Heimat

Freitag, 9. August

18.30 Eucharistiefeier

Dreissigster für Prisca Balzaretti

Rosenkranzgebet

Täglich von Montag bis Freitag um 17.00 Uhr in der Kapelle der Marienkirche, ausgenommen am Herz-Jesu-Freitag; dann wird das Gebet um 14.00 Uhr in der Ecce-Homo-Kapelle gehalten.

Den Bund der Ehe

schliessen am Samstag, 27. Juli, in der St. Katharina Kirche in Ifenthal (SO) *Myriam Ritter* und *Michel Grimm*. Das Paar wohnt am Krummackerweg.

Wir wünschen dem Ehepaar Glück und Gottes Segen!

Verstorben ist

- am 3. Juli im 99. Lebensjahr Frau *Margaritha Strub-Eigensatz*, zuletzt wohnhaft gewesen im Haus zur Heimat.
Die Trauerfeier hat am Mittwoch, 10. Juli, in der Kapelle der Marienkirche stattgefunden.
- am 6. Juli im 81. Lebensjahr Frau *Prisca Balzaretti*, wohnhaft gewesen an der Aarauerstr. 132.
Die Trauermesse wird am 2. August in der Pfarrkirche gefeiert.
Der Dreissigste ist am Freitag, 9. August.
- am 8. Juli im 84. Lebensjahr Frau *Theresia Diefenbacher-Gisi*, zuletzt wohnhaft gewesen im Haus zur Heimat.
Die Trauerfeier hat am 12. Juli in der Klosterkirche stattgefunden.
- am 8. Juli *Cäsar Walker* im Alter von 68 Jahren.
Die Beisetzung findet in Fischingen statt.

Der Herr schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe!

Stunde der Begegnung

Die Bewegung «Solidarität im letzten Lebensdrittel» trifft sich am Herz-Jesu-Freitag, 2. August, mit dem Gemeindeleiter im Pfarrsaal. Die Stunde der Begegnung von 19.30 – 20.30 Uhr wird diesmal als offene Gesprächsrunde gestaltet. Dieser «Kreis» ist immer offen!



Donnerstag, 15. August
Hochfest Mariä Aufnahme
in den Himmel

10.45 Uhr
Festgottesdienst
zum Patrozinium

und zum Schulanfang
mit Segnung der Schülerinnen und Schüler und der mitgebrachten Kräuter und Blumen.

Es singt der Marienchor.
Herzliche Einladung zum Mitfeiern und zum anschliessenden Apéro.

Ökumenische Schulanfangsfeier Starrkirch-Wil

Freitag, 16. August, 08.15 Uhr:

Christkatholische Kirche

Alle SchülerInnen mit den Eltern, Grosseltern, Gspänli und Lehrpersonen sind zum ökumenischen Gottesdienst herzlich eingeladen. Nach der Feier gibt es Kaffee und Zopf.

Solidarität mit Cevio-Maggiatal

Pastoralteam übergab grosse Spende

Der diesjährige Dienstaustausch des Pastoralteams der Oltnen Marienpfarrei bildete den Abschluss der Solidaritätsaktion mit der Kirchgemeinde von Cevio, TI. In der nun renovierten Kirche San Giovanni Battista an der Strasse nach Bignasco feierten am Donnerstag, 27. Juli, Br. Josef Bründler und der Pfarrer von Cevio, Don Jean Luc Martin, eine festliche Messe. Beim Gottesdienst spielte Claire Charpentier Orgel und Michaela Gurten, die Leiterin des Kinder- und Jugendchores Olten/Starrkirch-Wil sang solistisch moderne geistliche Lieder. In seiner Predigt wies Peter Fromm darauf hin, dass die Spendenbereitschaft in Olten so gross gewesen sei, weil man stets gespürt habe, es gehe in Cevio nicht in erster Linie um Denkmalschutz und Kunstgeschichte, sondern man helfe einer aktiven Christengemeinde, ihr geistliches Zentrum zu erhalten. Nach dem Gottesdienst überreichte der Oltnen Gemeindeleiter dem Kirchgemeindepäsidenten von Cevio, Rodolfo Cauzza, den Scheck in Höhe von Fr. 25'472.65. Die Präsidentin des Pfarreirates, Marcella Airoldi, bedankte sich sehr herzlich und betonte ihrerseits, es sei in den vergangenen Monaten eine wirkliche Freundschaft mit der Marienpfarrei von Olten/Starrkirch-Wil entstanden. Bernadette Rickenbacher lud in ihrer Funktion als Pfarreiratspräsidentin die Verantwortlichen von Cevio zum grossen Jubiläumsfest der Inländischen Mission nach Olten ein.

Am 20. September diesen Jahres wird in der Oltnen Martinskirche das 150-Jahr-Jubiläum der Inländischen Mission gefeiert. Dann wird der Basler Bischof Felix Gmür den Feierlichkeiten vorstehen. Durch Vermittlung der Inländischen Mission waren Cevio und Olten/Starrkirch-Wil zusammengekommen.



Von l.n.r.: Bernadette Rickenbacher, Marcella Airoldi, Peter Fromm, Josef Bründler, Rodolfo Cauzza, Jean-Luc Martin, Gabi Schürmann-Sacher

Kollektenerträge

- 4./5. 5.: Fr. 765.20 für «Brücke – Le Pont»
- 12. 5.: Fr. 630.75 für unsere Frauengemeinschaft
- 19. 5.: Fr. 1192.90 für die Förderung der Priesterberufungen
- 25./26. 5.: Fr. 752.95 für die Arbeit der Kirche in den Medien
- 30. 5.: Fr. 1434.05 für die Afrikamissionare, Fribourg

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20. Juli

Wir nehmen das Opfer für das Justinuswerk auf.

18.00 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier
Jahrzeit für André Saladin-Giger, Bethli und
Felix Weber-Stempfer

Sonntag, 21. Juli

Der Sonntagsgottesdienst **entfällt**.

Montag, 22. Juli

14.00 Rosenkranzgebet in der Kirche

Mittwoch, 24. Juli

08.25 Rosenkranzgebet in der Kirche

09.00 Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 27. Juli

Opfer: Chorherrenstift Beromünster

18.00 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier
(keine Jahrzeiten)

Sonntag, 28. Juli

Der Sonntagsgottesdienst **entfällt**.

Montag, 29. Juli

14.00 Rosenkranzgebet in der Kirche

Mittwoch, 31. Juli

08.25 Rosenkranzgebet in der Kirche

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 2. August – Herz-Jesu-Freitag

10.00 Eucharistiefeier im Oasis

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 3. August

Opfer: Pro Filia, Olten

18.00 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier
Jahrzeit für Rosmarie und Johann Keel und
Tochter Judith Keel, Margaretha und Leo
Fricker-Brändle

Sonntag, 4. August

Der Sonntagsgottesdienst **entfällt**.

Montag, 5. August

14.00 Rosenkranzgebet in der Kirche

Mittwoch, 7. August

08.25 Rosenkranzgebet in der Kirche

09.00 Eucharistiefeier

Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli
entfällt!

19. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 10. August

Opfer: Diaspora/Bergpfarreien

18.00 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier
Jahrzeit für Werner Schwaller-Schenker, Ger-
trud und Walter Fürst-Wirth, Verena Fürst,
Hanni Fürst, Abt Mauritius Fürst, Marie und
Ignaz Fürst-Hagmann, Uschi Studer-Wachter,
Ida Zimmerli-Hufschmid, Florentine und Pierre
Morand-Gunziger

Religionsunterricht Primarschule

1./2. Klassen

Die Religionsklassen der 1. und 2. Klassen werden ökumenisch unterrichtet. Die Kinder werden von folgenden Katechetinnen durch das Schuljahr 13/14 begleitet:

Magdalena Stäubli (ref.), Klasse 1a und 2a
Monika Boeschstein (kath.), Klassen 1b/c
Alexandra Mosimann (kath.), Klassen 2b/c

Ergänzend zur Wochenlektion findet in beiden Stufen konfessioneller Unterricht am Lernort Pfarrei/Kirchgemeinde statt. Dieser besteht aus 3 Blockeinheiten pro Schuljahr, an denen die spezifisch konfessionellen Themen ausserschulisch unterrichtet werden.

Kinder ohne Konfession sind für ein Schnupperjahr im ökumenischen Religionsunterricht und zum konfessionellen Unterricht herzlich eingeladen. Eine verbindliche Anmeldung dafür ist notwendig.

Die 3./4. und 5. Primarklassen werden röm.-kath. unterrichtet. Auf dieser Stufe unterrichten während des Schuljahres folgende Katechetinnen:

Anita Meyer, Klassen 3a und 4a
Rita Eng, Klassen 3b/c/d, 4b/c/d und 5b/c
Monika Boeschstein, Klassen 5a und 6a
Alexandra Mosimann, Klassen 6b/c

Lisbeth Oelrichs,
Kirchenkommission, Ref. Kirche Trimbach
Marek Sowulewski,
Diakon, Gemeindeleiter

VORANZEIGE

Maria Himmelfahrt

Festgottesdienst

Donnerstag, 15. August, um 11.00 Uhr
mit Kräutersegnung und anschliessendem
Pfarreipicknick auf der Burgweid



Bei schönem Wetter laden wir alle Pfarreiangehörigen aus Wisen, Ifenthal-Hauenstein und Trimbach herzlich zum Festgottesdienst um 11.00 Uhr und zum traditionellen Pfarreipicknick auf die Burgweid ein.

Pfarreivertretung während der Ferienzeit:

Diakon Marek Sowulewski wird ab 17. Juli bis 13. August ferienhalber abwesend sein. Während dieser Zeit übernimmt Pater Paul Rotzetter die Pfarreivertretung, 079 209 12 17.



Chile mit Chind

Wärenscher Gottesdienst für Klein und Gross

Am Sonntag 18. August 2013

in der kath. Kirche Trimbach
mit Segnung der Schulkinder
mit dem kath. Kinder- und Jugendchor



10.00 Uhr Gottesdienst
Anschliessend Apéro

Herzlich laden wir den Chile mit Chind Team

Opfergaben April bis Juni 2013

Folgende Beträge konnten wir an Hilfswerke überweisen oder für spezielle Aufgaben unserer Pfarrei verwenden. Herzlichen Dank all jenen, welche mit ihrer Spende dazu beigetragen haben:

6./7. 4.	Christen im HI. Land	Fr. 217.10
13./14. 4.	Erstkommunionanlässe	Fr. 132.65
20./21. 4.	St. Josefsopfer/ Priesterausbildung	Fr. 93.25
27./28. 4. und 30. 5.	Juvenat Flüeli Ranft	Fr. 1244.30
4. 5.	Medienarbeit der Kirche	Fr. 225.55
9./11./12. 5.	Ministranten	Fr. 214.25
18./19. 5.	Solidaritätsfonds Mutter und Kind	Fr. 484.95
25./26. 5.	Pfarreil. Jugendarbeit	Fr. 82.50
1./2. 6.	Kloster Namen Jesu, Solothurn	Fr. 228.20
8./9. 6.	Jungwacht/Blauring	Fr. 193.10
15./16. 6.	Flüchtlingshilfe v. Caritas	Fr. 305.00
22./23. 6.	ACAT Trimbach	Fr. 169.90
29./30. 6.	Papstopfer/Peterspfennig	Fr. 202.15



Felix Gmür
Bischof von Basel
Évêque de Bâle

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit?
Dann gratuliere ich Ihnen herzlich und lade Sie mit Ihren Angehörigen ein zu einem

**Festgottesdienst der «goldenen Paare»
in unserem Bistum**

am Samstag, 7. September, um 15.00 Uhr
in der Kathedrale St. Urs und Viktor,
Solothurn

Gott danken – mit ihm feiern – und für weitere glückliche Jahre beten.

Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder möglichst viele «Jubelpaare» der Einladung Folge leisten und wir anschliessend bei einem Kaffee einander begegnen können. Ihr

+ Felix Gmür, Bischof von Basel

Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen
bitte bis **26. August 2013** an die
Bischöfliche Kanzlei,
Baselstrasse 58, 4501 Solothurn
Tel. 032 625 58 41 / Fax 032 625 58 45

Ifenthal-Hauenstein

Gemeindeleiter ad interim:

Priesterliche Dienste:

Sakristan:

Pfarrblatt:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Arthur Strub, Tel. 062 293 23 82

Verena Studer, Tel. 079 339 30 45

verena.m.studer@bluewin.ch

Bernadette Renggli, Tel. 062 293 28 13

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20. Juli

19.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Josef und Marie Bitterli-Schmidt;
Wilhelm und Frieda Peyer-Studer
Christophorus-Opfer für die MIVA:
Transportmittel zur Selbsthilfe

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 27. Juli

19.15 Pfarrgottesdienst in Wisen

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 3. August

19.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Adeline und Fritz Kamber-Studer

Diözesanes Opfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen unseres Bischofs

VORANZEIGE

Samstag, 10. August

19.15 Pfarrgottesdienst in Wisen

Gottesdienstregelung während den Schulferien

Während den Schulferien findet am Wochenende der Pfarrgottesdienst wechselweise am Samstagabend um 19.15 Uhr in Wisen oder Ifenthal statt.

Bitte im Pfarrblatt unter Trimbach zu Pfarreiververtretung beachten!



Das wichtigste Stück des Reisegepäcks ist und bleibt ein fröhliches Herz.

Hermann Löns

Wir wünschen allen eine erholsame Sommerzeit!

Wisen

Gemeindeleiter ad interim:

Priesterliche Dienste:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Tel. 062 293 52 43

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20. Juli

19.15 Pfarrgottesdienst in Ifenthal

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 27. Juli

19.15 Pfarrgottesdienst

Jahrzeit für August Bader, Theodor Bloch-Lisser
Opfer für die Pro Filia Olten

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 3. August

19.15 Pfarrgottesdienst in Ifenthal

VORANZEIGE

Samstag, 10. August

19.15 Pfarrgottesdienst in Wisen

Rückblick

Feldandacht vom 23. Juni in der Jägerhütte

Da der Gottesdienst bei jeder Witterung angesagt war, durften wir dieses Jahr die Andacht im Jägerhaus feiern. Diakon Marek Sowulewski liess Geschichten zu Tieren vorlesen, geschrieben vom hl. Franziskus. Zum Beispiel die Geschichte mit dem Hamster. Da ging es ums hamstern. Warum soviel ansammeln und in die Höhle schaffen, wenn auch weniger genug ist und so alle etwas davon haben könnten, nicht nur einzelne.

Der Kirchenchor umrahmte die Geschichten mit je einer Strophe aus dem Lied Ännchen von Tarau. Auch hier eine Geschichte von einer Pfarrerstochter, die dreimal mit einem Pfarrer verheiratet war, weil sie jedes Mal Witwe wurde. Da kam noch die Liebe in die Umrahmung.

Nach der Andacht durften die Kinder an der grossen Feuerstelle Schlangenbrote und Würste bräteln. Die meisten Erwachsenen konnten sich vom Buffet bedienen und gemütlich im Jägerhaus speisen.

Die Kinder spielten danach draussen im Wald und hatten eine riesen Gaudi.

Zum Schmunzeln

Urlaub

«Fritz, in diesem Jahr werden wir aber doch unseren Urlaub an der Riviera verbringen, oder?» –
«Ruth, Liebling, sei vernünftig!

Wir müssen an unsere Schulden denken?» –
«Aber das können wir doch an der Riviera auch tun!»

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea
Hausmatrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

SANTE MESSE

Domenica 21. 7.:

Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Domenica 28. 7.:

Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Domenica 4. 8.:

Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Durante i mesi di Luglio e Agosto la Messa a Dulliken è sospesa.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Durante i mesi di Luglio e Agosto gli incontri dei Gruppi sono sospesi.

Il Team Pastorale augura a tuttala Comunità buone vacanze!!!

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5001 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@ag.kath.ch; www.misioncatolicaaargau.ch

Santa Misa en español:

primer y tercer domingo de cada mes, 17.00 h,
en Iglesia Santa Maria, Engelbergstr. 25, 4600 Olten

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39. Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April) um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstrasse 83, 4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern:

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken.

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão: Pe. Pietro Cerantola, cs
Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern, Tel. 031 307 14 19
pepedrocs@hotmail.com, www.kathbern/missaocatolica

Santa Missa na Capela Heiliggeist:

Quando: aos sábados, Horário: às 18 h 00

Encontro do Grupo de Oração (Pastoral Brasileira):

Sempre no último domingo do mês das 14 h 00 às 17 h 00, com Estudo Bíblico

Local:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten

Contacto:

Aurélia Arcanjo Helfer, Secretária da Missão,
pastoral.br@kathbern.ch
Tel. 031 307 14 19

Atividades da Missão em Olten:

Escola da Fé, Estudo Bíblico
Momento de Oração / CINECATÓLICA

Quando:

Jeweils 2. Freitag des Monats von 19.00 – 20.30
Sempre na 2a. sexta-feira do mês das 19.00 – 20.30

Jeweils letzter Sonntag des Monats von 14.30 – 17.00
Sempre no último domingo do mês das 14.30 – 17.00

Local:

Kapuzinerkloster, Klosterplatz 8, 4600 Olten

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

ZUR LITURGIE

Samstag, 20. Juli

18.30 Gottesdienst

Kollekte: Für Arkadis, Olten

Sonntag, 21. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Kollekte: Wie am Samstag. Herzlichen Dank.

Montag, 22. Juli

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Mittwoch, 24. Juli

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 25. Juli

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FMG

Freitag, 26. Juli

19.00 Der Gottesdienst **fällt aus.**

Samstag, 27. Juli

18.30 Gottesdienst

Jahrzeit für Lina und Arnold Straumann-Gubler, Anneli von Arx-Gisiger, Paulina und Hans Müller-Bättig

Kollekte: Für Kolping, Schweiz

Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Kollekte: Wie am Samstag. Herzlichen Dank.

Montag, 29. Juli

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Mittwoch, 31. Juli

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 1. August – Bundesfeiertag

09.15 Der Gottesdienst der FMG **fällt aus.**

10.00 Gottesdienst zum Nationalfeiertag
in der Kirche mit anschliessendem Apéro

Kollekte: Für die Winterhilfe, Schweiz

Freitag, 2. August

Krankenkommunion im Dorf

19.00 Der Gottesdienst **fällt aus.**

Samstag, 3. August

18.30 Gottesdienst

Kollekte: Für Karitative Aufgaben der Pfarrei

Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem

10.00 Gottesdienst

Kollekte: Wie am Samstag. Herzlichen Dank.

Montag, 5. August

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Dienstag, 6. August

10.00 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Mittwoch, 7. August

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 8. August

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FMG

Freitag, 9. August

19.00 Der Gottesdienst **fällt aus**

Samstag, 10. August

18.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Für die Kirche in Not

ZUR PFARREIARBEIT

Gottesdienst zum Nationalfeiertag



Am **Donnerstag, 1. August, um 10.00 Uhr** in der Galluskirche mit anschliessendem Apéro.

Der 1. August hilft uns immer wieder, unser Engagement für die Gesellschaft zu konkretisieren. Mit Gottes Hilfe etwas zum Wohl der Gesellschaft beizutragen. Dies sollte unser Wunsch sein und unser Gebet beinhalten.

HERZLICHE EINLADUNG!

Im Namen aller Menschen unserer Heimat danken wir Dir, himmlischer Vater, für unser schönes Land. Schenke uns eine Regierung, die Deinem Herzen wohlgefällt, und von Deinem heiligen Geist erleuchtet die Werte des Evangeliums fördert und sich mit allen Mitteln für den Schutz und die Entfaltung des Lebens in unserer Heimat einsetzt. Mit Deinem Heiligen Geist – erfülle uns!

Letzter Blocknachmittag 4. Klasse

Am Donnerstag, 13. Juni, trafen sich die 4.-Klässler zum vierten und letzten Blocknachmittag. Trotz schönstem Wetter konnten wir wunderbar mit den Kindern das letzte Mal ihr Versöhnungsgespräch vorbereiten.

Mit den Geschichten «Der verlorene Sohn» und «Petrus begegnet Jesus am See» konnten sie über die Schritte hin zur Versöhnung nachdenken. Sie überlegten gemeinsam, wie man mit Schuld im Leben umgeht.

Wir danken den Kindern für die gute Mitarbeit in diesem Schuljahr und wünschen ihnen ein bereicherndes Versöhnungsgespräch, das ihr Herz mit Liebe füllt.

Die Katechetinnen
Franziska Kissling und Karin Felder



Neue Gesichter im Katechetinnen-Team

Ab Beginn des Schuljahres 2013/14 trifft man in den Schulhäusern in Wangen neue Religionslehrpersonen an.

Frau **Edith Mühlematter** gibt nach vielen Arbeitsstunden zugunsten der Jugend ihren Unterricht als Katechetin ab.

Ihre Unterrichtsstunden (5. Klasse sowie die Oberstufe) übernimmt ab dem neuen Schuljahr

Cornelia Studer aus Egerkingen.



Vera Griesser



aus Wangen ist noch in der Ausbildung in Solothurn und übernimmt als Einstieg zwei Lektionen in der 2. Klasse.

Wir freuen uns riesig, so tolle Frauen für unser Team gefunden zu haben und wünschen ihnen schöne und erlebnisreiche Religionsstunden und viel Freude an der Arbeit.

Weiterhin im Team sind:

Franziska Kissling: 1., 2. und 4. Klasse

Sylvia Frey: 6. Klasse

Karin Felder: 1. und 3. Klasse.



Edith Mühlematter

Sie hat unsere Jugendlichen mit Herz, Freude, Fantasie und Engagement liebevoll und kompetent begleitet und hat zusammen mit unseren Katechetinnen abwechslungsreiche Familiengottesdienste vorbereitet.

Wir danken dir, Edith Mühlematter, für dein grosses Engagement zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen.

Wir wünschen dir weiterhin Gottes Segen und viel Freude bei deinen wichtigen Aufgaben und Tätigkeiten im Pfarramt und in der Pfarrei.

Wir danken Euch, liebe Katechetinnen!

Ihr habt im vergangenem Schuljahr durch euer Mitgefühl, eure tollen Ideen und durch euer Engagement unser Gemeindeleben in der Pfarrei bereichert. Wir freuen uns, dass fast alle von euch auch im neuen Schuljahr ihre Aufgabe weiterführen.

Wir wünschen unseren Katechetinnen und Kindern/Jugendlichen viel Freude auf ihrem Glaubensweg.

Pfarrleitung

Hägendorf-Rickenbach

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52, Fax 062 216 00 51
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch
Reservierungen Pfarreizentrum:
Tel. 079 323 17 87

Pfarradministrator: Pfr. George Maramkandom
Tel. 062 216 11 48
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52
Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.00 Uhr,
Di 09.00 – 11.00/14.00 – 16.30 Uhr,
Do 09.00 – 11.00 Uhr

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

Kollekte: St-Justin Entwicklungs- und Missionswerk

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20. Juli

16.30 Tauffeier

17.30 Eucharistiefeier

Erste Jahrzeit für Erna Baumann-Lack

Sonntag, 21. Juli

09.30 Zentrale Eucharistiefeier in Rickenbach

Mittwoch, 24. Juli

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 25. Juli

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Kollekte: Cerebral Gelähmte, Regionalgruppe Solothurn

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 27. Juli

17.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Nina und Josef Bättig-Wolfsberg

Sonntag, 28. Juli

09.30 Zentrale Eucharistiefeier mit Tauffeier

in Rickenbach

Mittwoch, 31. Juli

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 1. Augustfeier – Bundesfeiertag

10.00 Bundesfeier auf dem Dorfplatz Hägendorf.

Gottesdienst mit Pater Paul Rotzetter und musikalischer Umrahmung durch die Musikgesellschaft Hägendorf-Rickenbach

Freitag, 2. August – Herz-Jesu-Freitag

18.15 Eucharistiefeier

Kollekte: Schweizer Berghilfe

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 3. August

17.30 Eucharistiefeier und Verabschiedung des

Kirchgemeindepräsidenten Luigi De Gottardi Dreissigster für Hedwig Nussbaumer-Kaufmann, Margrit Hodel-Progin

Erste Jahrzeit für Concetta Castellano-Rosati,

Max Hunziker-Kissling, Bruno Grimm

Jahrzeit für Albert Gehrig-Lauber

Sonntag, 4. August

09.30 Zentrale Eucharistiefeier in Rickenbach

Mittwoch, 7. August

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 8. August

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Samstag, 10. August

17.30 Eucharistiefeier

Erste Jahrzeit für Elisabeth Studer-zur Werra, geb. Glutz

Jahrzeit für Franz Sales Augustin Glutz-Kühne, Lucie und Josef Glutz-Studer; Alex zur Werra-Glutz

Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats

Während den **Sommerferien vom 8. Juli – 11. August** können Sie uns in Notfällen stets unter der Nummer 062 216 22 52 erreichen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen

eine erholsame und unfallfreie Ferienzeit.



Zur Auferstehung gerufen

... wurde am Dienstag, 2. Juli, im Alter von 94 Jahren **Hedwig Nussbaumer-Kaufmann**, wohnhaft gewesen an der Bühlstrasse 25 in Hägendorf.

... wurde am Donnerstag, 4. Juli, im Alter von 80 Jahren **Margrit Hodel-Progin**, wohnhaft gewesen am Geech 2 in Hägendorf.

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Den Angehörigen wünschen wir Trost in unserem Glauben an die Auferstehung.



Kräutersträusse binden und segnen

Kräutersträusse binden:

Mittwoch, 14. August, 14.00 Uhr im Pfarreizentrum

Kräuterstraus-Segnung:

Donnerstag, 15. August, Maria Himmelfahrt,

09.30 Uhr im Gottesdienst.

Der grosse Erfolg beim Kräuterstrausbinden und der Kräuterstraussegnung am 15. August im letzten Jahr hat uns bewogen, diesen Anlass wieder durchzuführen.

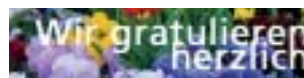


Dazu benötigen wir diverse Heilkräuter und Gartenkräuter. Z.B. Rosmarin, Thymian, Oregano, Estragon, Salbei, Minze, Ringelblume, Kamille, Lavendel, ... und auch Helferinnen und Helfer, um die Sträusse zu binden.

Bitte schneiden Sie die Kräuter erst am Mittwoch, 14. August, und bringen diese um 14.00 Uhr ins Pfarreizentrum.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesem schönen Brauch und hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung. Auskunft gibt gerne Helene Meier, 062 216 03 21.

Der Vorstand



... und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen...

... zum **70. Geburtstag:**

12. Herrn **Heinz Wyrsh**

Solothurnerstrasse 39, Hägendorf

15. Frau **Maria-Theresia Rippstein**

Lärchenweg 8, Hägendorf

... zum **75. Geburtstag:**

1. Herrn **Roland Baumann**

Schützenweg 4, Hägendorf

9. Herrn **Roman Borner**

St. Laurentiusstr. 16, Rickenbach

... zum **80. Geburtstag:**

5. Herrn **Franz Albiker**

Dünnerstrasse 12, Hägendorf

... zur **goldenen Hochzeit:**

5. Herrn und Frau

Josef und Sonja Koller-Zulian

Fridtag 21, Hägendorf

Verabschiedung von Luigi De Gottardi

Per 1. August 2013 ist unser Kirchgemeindepräsident Luigi De Gottardi nach über 20-jährigem Mitwirken in unserer Kirchgemeinde zurückgetreten. Im Abendgottesdienst vom 3. August werden wir seine Dienste würdigen und ihn gebührend verabschieden.

Marie-Theres Kissling



Maiandacht im Kloster St. Urban

25 erwartungsvolle Frauen und Pfarrer George bestiegen am 17. Mai den Car nach St. Urban. Bernhard Minder, ein profunder Kenner der Kloster-Geschichte, begrüsst uns schon auf dem weiten Vorplatz der imposanten unter Abt Malachias Glutz 1711 – 1717 von Franz Beer neuerbauten Klosterkirche. Er machte uns auf die schöne Fassade aufmerksam, welche eine Verbindung sowohl barocker wie zisterziensischer Baukunst darstellt.



Auch der Innenraum der Kirche verbindet üppige barocke Elemente mit den strengen, klaren Linien der Zisterzienser. Die hohen, bewusst farblos gehaltenen Glasfenster lassen viel Licht in den freskenlosen Innenraum und betonen die weisen Deckenstuckaturen. Beeindruckend das filigrane Chorgitter, der barocke Hochaltar, Kanzel und Orgel sowie das Chorgestühl.



Die Bibliothek mit der schönen schmiedeeisernen Brüstung und den geschnitzten Eichensäulen, welche die vier Jahreszeiten, die Erdteile und die Elemente darstellen, blieb mir besonders in Erinnerung. Bernhard Minder wusste auch die eine oder andere Geschichte über die Engelchen auf der Kanzel oder das in Schottland wiedergefundene Chorgestühl spannend und lebendig in seinen Vortrag einzuflechten und wurde am Schluss mit einem herzlichen Applaus verabschiedet.

Die anschliessende Andacht mit dem Thema «Ave Maria – Gegrüsst seist du Maria», gestaltet von Marlis Loser und Gianna Saner, hielten wir in der Sakristei ab. Dieser intime Raum eignete sich besonders gut für die speziell der Mutter Gottes geweihten Feier, die mit schönen Marienliedern, Vivaldi-Musik und das Ave Maria von Bruckner musikalisch untermalt wurde.

Die kulinarischen Leckerbissen im «Leuen» und viele anregende Gespräche bildeten den Abschluss des gelungenen Abends.

Gianna Saner

Egerkingen

Gottesdienste: Samstag, 17.30 Uhr

Sonntag alternierend mit umliegenden Gemeinden; einmal 09.00 Uhr und einmal 10.30 Uhr

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienstzeiten auch im Internet unter:

<http://www.egerkingen.ch/de/portrait/kirchen/roemischkatholisch>
(im Text dann «Pfarrblatt Dekanat Buchsgau» anklicken)

Kappel-Boningen

Röm.-kath. Pfarramt:
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56
Fax 062 216 00 47
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Pfarradministrator:
Andreas Gschwind

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mittwoch 08.30 – 11.00 Uhr, Donnerstag 08.30 – 11.00 Uhr,
Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56 (in Kappel)
Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr, Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56 (in Gunzgen)

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

Samstag, 20. Juli

17.30 Eucharistiefeier in Boningen

Sonntag, 21. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Eucharistiefeier in Kappel

10.15 Eucharistiefeier in Gunzgen

(Verschiebedatum Waldgottesdienst).

Die Kollekten sind bestimmt für Jugend und Sprachen.

Dienstag, 23. Juli

Keine Eucharistiefeier in Boningen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 24. Juli

09.00 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner

in Kappel

Freitag, 26. Juli

19.30 Abendmesse mit einem Kapuziner

in Kappel

Samstag, 27. Juli

17.30 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner

in Gunzgen

Sonntag, 28. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner

in Boningen

10.15 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner

in Kappel

Die Kollekten sind bestimmt für das Kapuzinerkloster Olten.

Dienstag, 30. Juli

Keine Eucharistiefeier in Boningen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Donnerstag, 1. August

NATIONALFEIERTAG

09.00 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner

in Kappel

Die Kollekte ist für Kovive bestimmt.

Freitag, 2. August – Herz-Jesu-Freitag

19.30 Abendmesse mit einem Kapuziner

in Kappel

Samstag, 3. August

17.30 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner

in Kappel

Sonntag, 4. August

18. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner

in Gunzgen

10.15 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner

in Kappel

Die Kollekten sind bestimmt für das Kapuzinerkloster in Olten.

11.30 Taufe von Viola Hofmann

Dienstag, 6. August

Keine Eucharistiefeier in Boningen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 7. August

Keine Eucharistiefeier in Kappel

Freitag, 9. August

Keine Abendmesse in Kappel

Getauft wird



am Sonntag, 4. August, um 11.30 in unserer Pfarrkirche *Viola Hofmann*, Tochter des Nicolas und der Edith Hofmann, wohnhaft am Tieracker 11 in Kappel.

Wir gratulieren den Eltern und wünschen der Familie viele gemeinsame Tage, Freude, Liebe und Gottesseggen.

VORANZEIGE

Familienwallfahrt

Am **Samstag, 21. September**, findet die diesjährige Familienwallfahrt nach Auw/AG zur Hl. Bernarda Büttler statt.

Bitte Datum reservieren. Nähere Informationen folgen!

Abwesenheit

Das Sekretariat ist am **Mittwoch, 31. Juli, geschlossen**. Vielen Dank für das Verständnis.

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit?

dann lädt sie unser Bischof von Basel, Felix Gmür, ein, mit Ihren Angehörigen am **Festgottesdienst der «goldenen Paare»** teilzunehmen.

Dieser findet am

Samstag, 7. September, um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt.

Für mehr Informationen melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Kappel-Boningen

WAHLBESTÄTIGUNG vom 9. Juni 2013

In stiller Wahl wurden folgende Personen für die Amtsperiode 2013 – 2017 gewählt:

Kirchgemeindepräsident:

Max Nützi, Bachmatt 5, Kappel

Mitglieder Fi-/RPK

Räto Willi, Vordembann 12, Kappel

Rafael Spiegel, Scheimatte 3, Kappel

Martina Nützi, Bachmatt 5, Kappel

Susanne Wyss-Roos, Gsteigli 47, Boningen

Wir gratulieren den Bisherigen und neu Gewählten und danken ihnen, dass sie ihre Zeit zum Wohle der Kirchgemeinde zur Verfügung stellen. Wir wünschen ihnen eine gesegnete Amtszeit.

Im Kirchgemeinderat haben wir noch zwei Vakanzen und in der Fi-/RPK eine Vakanz in Kappel zu verzeichnen.

Interessenten melden sich beim Präsidenten, Tel. 062 216 43 38.

Gunzgen

Pfarramt und Pfarreisekretariat:
Röm.-kath. Pfarramt,
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

Pfarradministrator:
Andreas Gschwind,
Kappel

Sekretariat: Helena Lachmuth
Tel. 062 216 13 56
Bürozeiten: Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, 21. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Waldgottesdienst auf dem Festplatz Ghöl

mit dem **Jodlerklub** Gunzgen

Nur bei schönem Wetter.

Verschiebedatum: Siehe Text in der 2. Spalte.

Kollekte: Für Jugend und Sprachen

Dienstag, 23. Juli

10.00 Gebet am Tag

Donnerstag, 25. Juli

18.30 Rosenkranz

Keine Abendmesse

Samstag, 27. Juli

17.30 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner

Die Kollekte ist für das Kapuzinerkloster in Olten bestimmt.

Anschliessend lädt der Pfarreierrat

zum **Chilekaffee** im Pfarreiheim ein.

Dienstag, 30. Juli

10.00 Gebet am Tag

Donnerstag, 1. August

Keine Abendmesse

Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner

Kollekte: Für das Kapuzinerkloster in Olten

Dienstag, 6. August

10.00 Gebet am Tag

Donnerstag, 8. August

18.30 Rosenkranz

Keine Abendmesse

Waldgottesdienst

Wenn am 14. Juli der Waldgottesdienst bereits stattgefunden hat oder bei schlechtem Wetter, findet die Eucharistie ohne Jodlerclub um 10.15 Uhr in der Kirche statt.

Zwerglitreff

Nächstes Treffen:

Montag, 5. August, um 14.30 Uhr im Pfarreiheim.

Seniorenvereinigung

Donnerstag, 8. August:

Bräteln gemäss separatem Programm.

VORANZEIGE

Familienwallfahrt

Am **Samstag, 21. September**, findet die diesjährige Familienwallfahrt nach Auw/AG zur Heiligen Bernarda Büttler statt. *Bitte Datum reservieren.*

Nähere Informationen folgen!

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit?

Dann lädt sie unser Bischof von Basel, Felix Gmür, ein, mit Ihren Angehörigen am Festgottesdienst der «goldenen Paare» teilzunehmen.

Dieser findet am

Samstag, 7. September, um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn

statt.

Für mehr Informationen melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Obergösgen

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 03 pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
Pfarrleitung: Vakant
Pastoralassistentin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78 schallenberg.h@bluewin.ch
Religionspädagogin: Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51 e.rufener@bluewin.ch
Pfarrverantwortung: Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen;
Sekretariat: Iris Stoll, DI 13.30 – 16.30/FR 08.00 – 11.00 Uhr

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

Sonntag, 21. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Wort- und Kommunionfeier

mit Sr. Hildegard
Jahrzeit für Richard Stebler-Dobler, Marie und Conrad von Arx-Näf, Paul von Arx-Frei, Iwan von Arx, Theodor und Josefina Sager-Faden, Pfarrer Franz Xaver Studer
Kollekte: *Buechehof Lostorf*

Mittwoch, 24. Juli

09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürg Schmid

Freitag, 26. Juli

09.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Wort- und Kommunionfeier

mit Sr. Hildegard
Kollekte: *Wunderlampe*

Mittwoch, 31. Juli

Kein Gottesdienst

Freitag, 2. August

09.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürg Schmid

Jahrzeit für Magdalena und Ernst Gubler-Frey, Elisabeth Kamber-Huber, Maria Segessenmann-Rey
Kollekte: *Kapuzinerkloster Olten*

Mittwoch, 7. August

09.00 Wort- und Kommunionfeier

mit Pastoralassistentin Maria Raab, Winznau

Freitag, 9. August

09.00 Rosenkranzgebet

VORANZEIGE:

Sonntag, 11. August

19. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Wort- und Kommunionfeier

mit Sr. Hildegard

Montag, 12. August

08.15 ökumen. Segnungsgottesdienst

zum Schulanfang im ref. Kirchgemeindehaus.
Herzliche Einladung an alle Kinder und Eltern der ref. und kath. Kirchgemeinde

Ministranten

Sonntag, 21. Juli, 09.30 Uhr: Tanja, Patrick

Sonntag, 28. Juli, 09.30 Uhr: Eliane, Remo

Sonntag, 4. August, 09.30 Uhr:

Valerio, Viviane, Cédric, Alicia

Wir gratulieren



Am 20. Juli zum 80. Geburtstag
Frau *Rosa Rohr*, Gartenstrasse 2;
am 29. Juli zum 80. Geburtstag
Frau *Rita Wyss*, Losterferstrasse 7.

Eheverkündigung

Am 20. Juli schliessen *Raffael Segna* und *Andrea Kressig* in Ifenthal den Bund für's Leben.

Wir möchten dem Brautpaar zur Hochzeit gratulieren und für die gemeinsame Zukunft Gottes Segen wünschen.

Sommernachtsfest am Samstag, 17. August



18.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst mit dem Chor «Sing2gether» aus Schönenwerd.

Ab 19.00 Uhr: Festbetrieb.

Beim reformierten Kirchgemeindehaus. Für die Kinder und Junggebliebenen gibt es 10'000 Bauklötze zum Spielen!

Abschied Max Herrmann



Rückblickend auf den Abschiedsgottesdienst für Max Herrmann vom 16. Juni möchten wir herzlich danken: Allen, die vor und hinter den Kulissen für diesen feierlichen und würdigen Festakt gesorgt haben. Ein besonderer Dank gilt dem Kirchenchor Winznau und den Instrumentalisten, den Ministranten von Obergösgen und Winznau, der Apéro-Gruppe, der Sigristin Susi Biedermann und Agatha Peier für den Blumenschmuck.

Winznau

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52 www.kathwinznau.ch
Pastoralassistentin: Maria Raab
Pastoralassistentin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78 schallenberg.h@bluewin.ch
Religionspädagogin: Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51 e.rufener@bluewin.ch
Pfarrverantwortung: Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen
Sekretariat: DI 08.00 – 11.15 Uhr, DO 08.00 – 11.15 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr judith.kohler@kathwinznau.ch

Samstag, 20. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

mit Pfarrer Jürg Schmid
Kollekte für *INVA MOBIL, Solothurn*

Dienstag, 23. Juli

09.00 Rosenkranz

Donnerstag, 25. Juli

09.00 Eucharistiefeier

mit Pfarrer Jürg Schmid

Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

mit Sr. Hildegard
Jahrzeit für Nicole Tinguely, Pierina Trapletti-Meni
Kollekte für *MIVA, Christopheruskollekte, Wil*

Dienstag, 30. Juli

09.00 Rosenkranz

Donnerstag, 1. August – Nationalfeiertag

Kein Gottesdienst um 09.00 Uhr

Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürg Schmid

Jahrzeit für Johann und Mina Biedermann-Maritz, Marie Elsenberger-Frey
Kollekte für *das Frauenhaus AGISO*

Dienstag, 6. August

09.00 Rosenkranz

Donnerstag, 8. August

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

mit Maria Raab

VORANZEIGE

Sonntag, 11. August

11.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. August

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kräutersträusse-Segnung in der Kirche

Maria Raab

Im Namen des Kirchgemeinderates möchte ich Frau Maria Raab in unserer Gemeinde recht herzlich als Pastoralassistentin begrüssen. Maria Raab, geboren in Weinheim Deutschland, absolvierte ihre Ausbildung zur Theologin an den Universitäten in Wien und Mainz.

Bereits ihre erste Stelle führte sie in die Schweiz, nämlich nach Langenthal. Später übernahm sie die Gemeindeleitung im Pfarreiverband Aedermannsdorf, Herbertswil und Matzendorf. Weiter hatte sie auch das Präsidium der Solothurnischen Pastoralakademie inne.

Zuletzt arbeitete sie in Hellbühl als Gemeindeleiterin und war zusätzlich Pastoralassistentin in Neuenkirch.

Maria Raab wird ihre Arbeit in Winznau am 2. August aufnehmen. Sie wohnt in Wangen bei Olten. Wir wünschen Maria Raab alles Gute und hoffen, dass sie auf viel Offenheit zählen kann.

Der Begrüssungsgottesdienst für Frau Maria Raab findet am **1. September um 09.30 Uhr in der kath. Kirche Winznau** statt.

Kirchgemeinderat Winznau, Rita Del Favero

Neuer Sakristan

Als neuen Sakristan dürfen wir ab dem 1. August Herrn *Thien Dinh* begrüssen.

Herr Dinh wohnt mit seiner Familie in Olten, leitet ein eigenes Architekturbüro und engagiert sich seit Jahren in der Pfarrei St. Marien.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm und wünschen ihm viel Freude in seinem neuen Amt.

Kirchgemeinderat Winznau, Rita Del Favero

Kirchgemeinderat 2013 – 2017

An dieser Stelle möchte ich ganz herzlich *Franziska Brun* begrüssen. Sie hat sich bereiterklärt, im Kirchgemeinderat mitzuarbeiten. Dafür danken wir ihr recht herzlich.

Zu einer Begrüssung gehört auch immer eine Verabschiedung. Verabschieden müssen wir uns leider von *Marie-Therese Künzli*. Während 16 Jahren hat sie im Kirchgemeinderat mitgearbeitet. Sie war eine sehr zuverlässige und engagierte Person.

Für ihren Einsatz möchte ich ihr im Namen des Kirchgemeinderates noch einmal recht herzlich danken und wünsche ihr alles alles Gute.

Kirchgemeinderat Winznau, Rita Del Favero



Wir gratulieren

91 Jahre *Agnes Grob*

24. 7.

– **Muki-Kafi: 22. Juli, 14.30 Uhr** im Pfarrsaal.

– **Erntedank-Gottesdienst: Sonntag, 8. September, 11.00 Uhr** auf dem Mani-Hof.

Niedergösgen

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen Tel. 062 849 05 64 pfarramt.niedergoesgen@bluewin.ch
www.pfarrei-niedergoesgen.ch Fax 062 849 05 65
Priester: Jürg Schmid j-schmid@gmx.ch
Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. Büro: 062 849 05 61, (079 218 25 92)
Sekretärin: Judith Schär-Brander DI, MI und FR: 08.30 – 11.30 Uhr (079 756 15 02)

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

Freitag, 19. Juli

16.00 Rosenkranzgebet *im Altersheim*
19.00 **Erlinsbach** Eucharistiefeier

Samstag, 20. Juli

09.30 **Eucharistiefeier** *im Altersheim*
13.30 Trauungsgottesdienst

Sonntag, 21. Juli

09.30 **Eucharistiefeier**
Mitwirkung von *Martina Gfeller*, Sopran
Roland Vogt, Orgel
anschliessend **gemeinsames Bräteln** auf dem Kirchenplatz zum 60. Geburtstag von Pfarrer Schmid. Alle sind herzlich eingeladen.
Jahrzeit für Anna und Louis Wind-Kyburz
Kollekte für die Rumänienhilfe

Dienstag, 23. Juli

08.00 Rosenkranzgebet
08.30 **Eucharistiefeier**

Freitag, 26. Juli

16.00 Rosenkranzgebet *im Altersheim*
19.00 **Erlinsbach** Eucharistiefeier

Samstag, 27. Juli

09.30 **Wortgottesdienst** *im Altersheim*

Sonntag, 28. Juli

09.30 **Eucharistiefeier**
Dreissigster für Willy von Arx-Meier
Kollekte für Kovive (Ferien für Kinder in Not)

Dienstag, 30. Juli

08.00 Rosenkranzgebet
08.30 **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 1. August – Nationalfeiertag

09.30 **Erlinsbach** Eucharistiefeier

Freitag, 2. August – Herz-Jesu-Freitag

08.00 Anbetung
08.30 **Eucharistiefeier**
16.00 Rosenkranzgebet *im Altersheim*
19.00 **Erlinsbach** Eucharistiefeier

Samstag, 3. August

09.30 **Eucharistiefeier** *im Altersheim*
18.00 **Eucharistiefeier**
Dreissigster für Hedwig Marti
Opfer für die Diözese Basel

Dienstag, 6. August

08.00 Rosenkranzgebet
08.30 **Eucharistiefeier**

Freitag, 9. August

16.00 Rosenkranzgebet *im Altersheim*
19.00 **Erlinsbach** Eucharistiefeier

Samstag, 10. August

09.30 **Wortgottesdienst** *im Altersheim*
13.30 Trauungsgottesdienst

Sonntag, 11. August

11.00 **Eucharistiefeier**
Jahrzeit für Willy Grob-Meier, Ida und Isidor Rippstein-Schweizer, Marie Schweizer

Firmung vom 23. Juni 2013



Liebe Neu-Gefirmte!
Auf Eurem Lebensweg wünschen wir von der Pfarrei St. Anton Euch nur das Allerbeste!
Möge Gott Euch beschützen und segnen!
Möge der Heilige Geist in Euch wirken und damit Gutes für das Gemeinwohl bewirken. Seid herzlich gegrüsst!

Denise Haas (Verantwortliche Firmung 2013)



Unsere Verstorbenen

Johanna Bürgisser-von Arx
* 6. Mai 1927 – 20. Juni 2013 †

Hedwig Marti

* 1. Juli 1928 – 26. Juni 2013 †

«Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück, denn du, mein Gott, bist bei mir.»

Psalm 23,4

VORANZEIGE

Biberlibacken im Appenzellerland



Am **Donnerstag, 12. September**, ist es wieder soweit. Wir Frauen von der FMG gehen zusammen mit den Landfrauen von Nieder- und Obergösgen auf Reisen. Nach einem kurzen Kaffeehalt führt uns der Weg nach **Appenzell**. Dort werden wir unsere eigenen Biberlibacken herstellen, welche nach dem Backen mit nach Hause genommen werden können. Anschliessend geniessen wir ein **feines, typisches Appenzeller-Zmittag**. Gestärkt erkunden wir die wunderschöne **Stadt Appenzell**. Auf dem Nachhauseweg nehmen wir uns noch Zeit für einen **Trinkhalt in Rapperswil am See**.

Die Einladungen werden an alle Mitglieder verschickt. Bitte reserviert Euch schon heute das Datum. Wir freuen uns auf einen wunderschönen Vereinsausflug und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Der Vorstand FMG

Pfarrei-Wallfahrt nach Heilig Kreuz



Auch dieses Jahr lud der Pfarreirat zur mittlerweile traditionellen Pfarrei-Wallfahrt ein. Bei strahlendem Wetter konnte die Fahrt, welche nach Heilig Kreuz führte, nur kurzweilig erscheinen. Zu Beginn des Gottesdienstes in der Wallfahrtskapelle begrüsst uns Pater Crispin mit einigen fröhlichen Willkommenssätzen.

Nach dem Mittagessen im Restaurant Kurhotel stand die Zeit zur freien Verfügung, um beim riesigen Bergahorn zu verweilen oder auf dem Seelensteg die Stille des Waldes meditativ aufzunehmen. Dank dem so unerwartet schönen Wetter konnte der Tag umso mehr genossen werden.



Die Heimkehr erfolgte pünktlich und zurück beim Falkenstein angekommen verabschiedete man sich mit einem zufriedenen Händedruck.

Der Pfarreirat

Erlinsbach

Freitag, 19. Juli

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 20. Juli

18.00 Eucharistiefeier mit Don Pino

Sonntag, 21. Juli

11.00 Eucharistiefeier mit Don Pino

Freitag, 26. Juli

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 27. Juli

18.00 Eucharistiefeier mit Don Pino

Sonntag, 28. Juli

11.00 Eucharistiefeier mit Don Pino

Donnerstag, 1. August – Nationalfeiertag

09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 2. August

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 3. August

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 4. August

09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 9. August

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 10. August

18.00 Eucharistiefeier
in der Laurenzenkapelle (Patrozinium)

Sonntag, 11. August

09.30 Eucharistiefeier

Lostorf

Röm.-kath. Pfarramt: Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf
Tel. 062 298 11 32, Fax 062 298 33 20
Pfarrverantwortung: Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen
Sekretariat: Martina Gfeller und Ursula Binder
Koordination: Otto Herzig
Jugendarbeit: Mario Lovric, Tel. 079 511 59 94

www.kath-kirche-lostorf.ch
pfarramtlostorf@bluwin.ch
j-schmid@gmx.ch
DI – FR 09.00 – 11.00 Uhr, Tel. 062 298 11 32
Gemeindeleitung: vakant
m.lovric@gmx.ch

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

Samstag, 20. Juli – Vorabendgottesdienst zum 16. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Wort- und Kommunionfeier

mit Sr. Hildegard

Jahrzeit für Emil Roos-Leupi; Ida und Alphons Peier-Lichtsteiner; Johann Hälgi-Peier; Adolf und Sophie Peier-Gubler; Alois Frei und seine Ehefrauen Marie, geb. Peter, und Klara, geb. Blättler; Gerhard Niggli; Fabio Legaza-Guldemann

Freitag, 26. Juli

19.30 Eucharistiefeier in Mahren

Gedenken für Hans Guldemann

Samstag, 27. Juli – Vorabendgottesdienst zum 17. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Jürg Schmid

Dreissigster für Manuel Antonio Gil Seijo

Jahrzeit für Paul Kohler-Müller; Gottlieb und Albertine Annaheim-Schumacher; Hermann und Lina Jeger-Annaheim; Jakob Guldemann und Angehörige; Othmar und Emma Bieber-Straumann; Alice und Beda Bieli-Guldemann; Leonhard Schuppisser-Biedermann
Opfer für MIVA

Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier mit Pfr. Eugen Stierli

Opfer für Solidarmed

Freitag, 9. August – Herz-Jesu-Freitag

19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. August

19. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier mit Pfr. Jürg Schmid

Jahrzeit für Alfred und Anna Moll-Birrer und Tochter Gertrud Moll; Lina Bani-Hürzeler; Hans und Sophie Peier-Senn; Hans und Lina Niggli-Rothenfluh



Ökumenische Gesprächsgruppe zur Bibel

Herzliche Einladung an alle Interessierten

Wir treffen uns am **Freitag, 2. August, um 20.00 Uhr** im Martinskeller (Pfarrhaus).

Wir sind eine offene Gesprächsgruppe und laden alle Interessierten herzlich ein.

Die Abende sind jeweils in sich abgeschlossen.

Der Einstieg ist daher jederzeit möglich.

Informationsabend für die Firmanden und ihre Eltern über den Firmweg 2013/14

Was in der Taufe grundgelegt worden ist, wird in der Firmung entfaltet, bekräftigt. In der Firmung sagt der junge Mensch selbstverantwortlich und bewusst Ja zu seinem Glauben und zur Kirche. Bis zum Empfang des Firmensakramentes am 16. Juni 2014 von Bischofsvikar Arno Stadelmann ist jedoch noch ein Vorbereitungsweg zurückzulegen.

Der Informationsabend über den Firmweg findet am 27. August, 19.30 Uhr, im Sigristenhaus statt.

Die Leiterin des Firmweges 2013/14, Frau Silvia Balmer, Religionspädagogin, und Dekan Jürg Schmid werden die Firmanden und ihre Eltern über die Ziele und die wesentlichen Schritte des Firmweges orientieren. Merken Sie sich dieses Datum bitte vor.

Alle potentiellen Firmanden des 9. Schuljahres und ihre Eltern sollten bereits vor den Sommerferien eine persönliche Vorinformation erhalten haben. Die eigentliche Einladung erfolgt erst nach den Sommerferien.

Wer aus irgendeinem Grund die Vorinformation über den Orientierungsabend über den Firmweg 2013/14 nicht erhalten hat und das Sakrament der Firmung empfangen möchte, setze sich bitte mit dem Pfarramt in Verbindung.



Trauung

Am 6. Juli haben die Brautleute *Christa Moll* und *Silvan Freddi* aus unserer Pfarrgemeinde in der Kirche St. Martin den Bund fürs Leben geschlossen.

Wir gratulieren dem jungen Paar ganz herzlich und wünschen ihm Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Missa Africana – Das neue ökumenische Chorprojekt des Kirchenchors St. Martin

Der Kirchenchor St. Martin plant, mit der «Missa Africana» ein neues Chorprojekt zu verwirklichen. Selbstverständlich übersteigt ein solches Vorhaben die Möglichkeiten eines kleinen Vereins. Deshalb hofft er auf die Beteiligung einer grossen Zahl angesagter Mitchristen aus allen Konfessionen.

Seit ihrer Entstehung erfreut sich die Missa Africana von Michael Schmoll grösster Beliebtheit in ganz Europa. Mit den bekannten Messesätzen «Kyrie», «Gloria», «Halleluja», «Sanctus» und «Agnus Dei» ist sie leicht singbar und macht allen beteiligten Sängerinnen und Sängern viel Freude. Für die musikalische Leitung ist Urs von Burg verantwortlich.

Die **Proben** finden jeweils an einem **Donnerstag im Sigristenhaus** statt. Interessierte mögen folgenden Probeplan vormerken:

Die Begegnungsprobe ist am 8. August vorgesehen.

Die weiteren Proben sind geplant am 15. 8., 22. 8., 29. 8., 15. 9., 17. 10., 24. 10., 14. 11., 21. 11. und 28. 11.

Lassen auch Sie sich vom neuen Chorprojekt des Kirchenchores St. Martin begeistern.

Für weitere Informationen steht **Monika Renggli**, Tel. 062 298 30 12; monika_renggli@gmx.ch gerne zur Verfügung.

Stüsslingen-Rohr

Pfarramt:
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.pfarrei-stuesslingen.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen Weber
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch
Sekretariat: Iris Stoll-Meier, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch
Religionspädagogin: Esther Rufener, e.rufener@bluwin.ch

Sonntag, 21. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,

mit Sr. Hildegard

Opfer für das Justinuswerk

Donnerstag, 25. Juli

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier

Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Roger Meier

Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

Donnerstag, 1. August – Nationalfeiertag

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, anschliessend Kaffeehöck im Pfarrsali

Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Eucharistiefeier

Opfer für Jugend- und Erwachsenenbildung

Donnerstag, 8. August

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier,

anschliessend Kaffeehöck im Pfarrsali

20.00 Bibel-Teilen der ökumenischen Bibelgruppe im Pfarrsali

Sonntag, 11. August

11.00 Freiluftgottesdienst auf dem Bösch mit Mini-Aufnahme und Segen für die Erstklasskinder.

Totengedenken

Am 22. Juni hat Herr *Viktor Eng-Niggli* im Alter von 91 Jahren sein Leben Gott dem Schöpfer zurückgegeben.

Möge er ruhen in Gottes Frieden und den Angehörigen Trost geschenkt sein in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Goldene Hochzeit 2013

Am **Samstag, 7. September, um 15.00 Uhr** lädt Bischof Felix Gmür **alle Paare**, die dieses **Jahr ihre Goldene Hochzeit** feiern können, zum **Festgottesdienst in die Kathedrale nach Solothurn** ein. Eine Anmeldung erfolgt über das Pfarramt.

Die röm.-kath.

Kirchgemeinde Stüsslingen-Rohr

sucht ab **1. August 2013** oder nach Vereinbarung

eine Kirchenmusikerin oder einen Kirchenmusiker

(Organistin, Organist, Chorleiterin, Chorleiter)

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Otto Erni, Kirchgemeindepäsident

Mülimatt 6, 4655 Stüsslingen, 079 645 50 37

kirchenrat@pfarrei-stuesslingen.ch

Dank für das Patrozinium

Einmal mehr haben unsere Ministrantenleiter und Ministrantenleiterinnen am Fest unserer Kirchenpatrone Petrus und Paulus einen erfrischenden Apéro und eine reibungslose Festwirtschaft für rund 120 Personen auf die Beine gestellt. Ebenso hat der Sponsorenlauf zugunsten der Minikasse Gross und Klein enorm Spass gemacht. Vergelt's Gott allen, die sich in irgendeiner Form engagiert haben.

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

16. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 20. Juli
Opfer für Fidei-Donum-Priester im Missionseinsatz
17.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahresgedächtnis für Helen Contreras-Nacario und Madlen Fahrni

Sonntag, 21. Juli
09.00 Kommunionfeier im Altersheim Brüggli
Kein Gottesdienst um 09.45 Uhr
 11.30 Kroatischer Gottesdienst

Montag, 22. Juli
 19.00 Rosenkranz
 Dienstag, 23. Juli
09.30 Gottesdienst im Brüggli (evang.-ref.)
 Mittwoch, 24. Juli
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

17. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für die Stiftung Theodora – Clowns für unsere Kinder im Spital

Samstag, 27. Juli
 15.00 Taufe von Jan-Andrin Aeschlimann
17.30 Eucharistiefeier
Erste Jahrzeit für Klara Meier-Fluri; Margrith Furter-Sager
Erstes Jahresgedächtnis für Dora Heydecker-Burkolter
Jahrzeit für Paul und Frieda Gaugler; Frieda und Alois Trüssel-Steiger; Josefine und Theodor Meier-von Burg, Guerino und Klara Prina-Grab, Romeo und Luigia Prina-Muzzolini; Monika Wanner – Anschliessend Gartenfest

Sonntag, 28. Juli
Kein Gottesdienst um 09.45 Uhr
 11.30 Kroatischer Gottesdienst

Montag, 29. Juli
 19.00 Rosenkranz
 Dienstag, 30. Juli
09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (röm.-kath.)
 Mittwoch, 31. Juli
09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Julius und Katharina Arnold-Arnold

Donnerstag, 1. August – Bundesfeiertag
10.00 Feiertag zum 1. August
bei der Mehrzweckhalle

18. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für Catholica Unio, das schweizerische Kath. Ostkirchenwerk, das sich für die in Osteuropa, im Nahen Osten und Indien beheimateten orientalischen Kirchen einsetzt.

Samstag, 3. August
17.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Lina und Ernst Kiefer-Baumann; Martha Schenker-Baumann; Lina Baumann-Schenker; Dorli Wittmer-Buser

Sonntag, 4. August
Kein Gottesdienst um 09.45 (Pfr. Schenker feiert Eucharistie um 09.00 Uhr in Walterswil und um 10.15 Uhr in Schönenwerd)
 11.30 Kroatischer Gottesdienst
 Montag, 5. August
 19.00 Rosenkranz

Dienstag, 6. August
09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (evang.-ref.)
 Mittwoch, 7. August
09.00 Eucharistiefeier

VORANZEIGE
Samstag, 10. August
Kein Vorabendgottesdienst
Sonntag, 11. August
09.45 Eucharistiefeier

Gottesdienste während den Sommerferien
 Am Sonntag, 21. und 28. Juli, sowie am 4. August ist um 09.45 Uhr **keine** Eucharistiefeier. Wir sind aber eingeladen, mit der kroatischen Gemeinde den Sonntagsgottesdienst um 11.30 Uhr mitzufeiern. Deutschsprachige Gottesdiensttexte liegen bei den Kirchengesangbüchern auf.

Einladung zum Gartenfest


Samstag, 27. Juli 2013
17.30 Uhr: Eucharistiefeier

anschliessend
Gartenfest
 im Eingangsbereich
 Pfarreizentrum
 Herzliche Einladung
 an Alle!

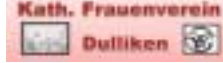
Gartenfest
 Am **Samstag, 27. Juli**, findet nach dem Vorabendgottesdienst wieder das Gartenfest statt. Wir verbringen den Abend im Eingangsbereich des Pfarreizentrums. Grillwürste, Brot und Getränke sind organisiert. Ausserdem gibt es ein Dessertbuffet und Kaffee. Alle sind dazu herzlich eingeladen.
Das Brütelteam zu St. Wendelin

Bitte beachten:
Die Krankenkommunion
 wird am Freitag, 2. August, von Pfarrer Josef Schenker gemäss Vereinbarung überbracht.

• **Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:**
 Sommerferien von 08.00 – 11.30 Uhr.
 Weitere Termine nach tel. Vereinbarung möglich.

Zum Festgottesdienst
 der «goldenen Paare» in unserem Bistum lädt Bischof Felix Gmür am **Samstag, 7. September, um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor, Solothurn**, ein. Die Einladung liegt im Schriftstand der Kirche auf, gerne stellen wir Ihnen diese aber auch zu. Melden Sie sich bitte beim Pfarreisekretariat.

Pfarreiagenda:
 DO 15. 8. Mariä Himmelfahrt mit Eucharistiefeier und Kräutersegnung – Chorgesang
 SO 18. 8. Kleinkinderfeier im OG Kirche
 SO 8. 9. Erntedankfest mit Jodlermesse, anschliessend Spaghettata des Kirchenchors im Pfarreizentrum
 SA 14. 9. Pfarreiwallfahrt nach Neuenkirch zu Niklaus Wolf von Rippertschwand
 SO 15. 9. Eid, Dank-, Buss- und Betttag mit ökum. Gottesdienst in unserer Kirche

 **ZUM VORMERKEN:**
MO 19. 8. Grillabend ökum. um 19.00 Uhr bei uns
MI 28. 8. Halbtages-Ausflug
Infos dazu folgen im nächsten Pfarrblatt.

Aus dem Kirchgemeinderat
Das Mitarbeiterfest
 findet am **Donnerstagabend, 7. November, ab 18.30 Uhr** im Pfarreizentrum statt. Der Kirchgemeinderat wird dazu als Dankeschön für das Engagement für unsere Pfarrei alle ehrenamtlichen und freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Angestellten der Kirchgemeinde einladen. Reservieren Sie sich den Termin – die persönliche Einladung wird in den Herbstferien verschickt.



Du Gott des Weges segne uns

sei du der Traum
 der Sehnsucht zeugt
 sei du die Kraft
 die die Entscheidung trifft
 sei du das Vertrauen
 das sich stellt
 segne den Aufbruch
 behüte was ich zurücklasse
 schütze das Neue das ich wage
 begleite mich beim ersten Schritt
 segne den Weg
 gib meinen Füßen Halt
 sei mir Grund
 stärke Geist und Leib
 segne das Ankommen
 sei du mein Ziel
 richte meine Schritte auf dich hin aus
 schenk mir den Mut zur Heimkehr in dir
 Du Gott des Weges segne uns
 umgib uns mit deinem Segen
 damit wir uns auf den Weg machen können
 auf den Weg
 zu dir und den Menschen

Andrea Schwarz, Du Gott des Weges segne uns.
 Gebete und Meditationen, Freiburg i. B.
 (Verlag Herder) 2008

**Wir wünschen Ihnen allen
 erholsame und vor allem unfallfreie Sommerferien.
 Das Pfarreiteam**

Gretzenbach

Pfarramt und Sekretariat:
Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Tel. 062 849 10 33
Gemeindeleiterin a.i.: Elisabeth Bernet
062 773 21 21 / 078 732 35 19, pfarramt.grbach@bluewin.ch

Sekretariat: Marianne Bolliger
rksekretariat@bluewin.ch
Bürozeiten: Mo 08.30 – 11.30 und Di 13.30 – 16.00 Uhr

Sonntag, 21. Juli
10.15 Eucharistiefeier mit Pfarrer Robert Dobmann

Donnerstag, 25. Juli
Kein Werktaggottesdienst

Samstag, 27. Juli
18.00 Wortgottesdienst mit Diakon Rade Josic
JZ für Max Hertner

Donnerstag, 1. August
08.30 Werktaggottesdienst

Sonntag, 4. August
10.15 Eucharistiefeier mit Pfarrer Robert Dobmann
und Diakon Rade Josic

Dienstag, 6. August
19.15 Gebetsgruppe

Donnerstag, 8. August
Kein Werktaggottesdienst

Samstag, 10. August
Kein Gottesdienst

Sonntag, 11. August Wald-Gottesdienst
11.00 ökum. Waldgottesdienst beim Waldhaus,
mit dem **Musikverein**

bei schlechtem Wetter:
11.00 in der Kirche, mit dem **Musikverein**
und anschliessendem Essen

WENN UM 10 UHR DIE KIRCHENGLOCKEN LÄUTEN,
FINDET DER GOTTESDIENST IN DER KIRCHE STATT!

Donnerstag, 15. August Mariä Himmelfahrt
10.15 Eucharistiefeier mit Pfarrer Robert Dobmann

Kollekten:
21. Juli: Ärzte ohne Grenzen
27. Juli: Brücke Le Pont
4. Aug.: Sorgen-Telefon 143

Brücke – Le Pont

Aktion 2013: Eltern sorgen für ihre Kinder
Eltern tun alles, um ihren Kindern zu geben, was sie brauchen. Arme Familien in Afrika geben ihre Kinder sogar in fremde Hände, in der Hoffnung, dass es ihnen bei reichen Familien besser gehe. Aber viele Kinder geraten so in die Kinderarbeit und Prostitution.

Das Hilfswerk Brücke – Le Pont unterstützt Eltern in ihrer Arbeit, damit sie genug verdienen und selber für ihre Kinder sorgen können!
Die Kollekte ist für die Projekte in Togo und Benin bestimmt. Herzlichen Dank.

MITTEILUNGEN

Bitte beachten: bis am 22. Juli ist das Sekretariat in Gretzenbach **nicht besetzt**.
In dringenden seelsorgerischen Fällen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Peter Kessler, Pfarramt Schönenwerd
Tel. 062 849 11 77 oder 062 849 15 51.



Gebetsgruppe

Wir treffen uns am *Dienstag, 6. August*, um *19.15 Uhr* in der Kirche.

VORSCHAU

Ökumenischer Waldgottesdienst

Alle DorfbewohnerInnen sind am *Sonntag, 11. August*, um *11 Uhr beim Waldhaus* zum ökumenischen Waldgottesdienst eingeladen.

Gemeinsam mit den Teilnehmern des Sommerlagers wird diese Feier gestaltet. Der Musikverein Gretzenbach begleitet uns musikalisch. Im Anschluss findet das gemeinsame Mittagessen im Schatten der Waldbäume statt. Wer möchte, kann sich aus dem eigenen Rucksack verpflegen. Es werden aber auch Würste vom Grill mit Brot, verschiedene Getränke, Kaffee und Kuchen zu familienfreundlichen Preisen angeboten.

Kuchenspenden sind herzlich willkommen. Wir hoffen wiederum auf viele fleissige KuchenbäckerInnen.

Am Nachmittag organisiert die CEVI spannende Spiele für die Kinder.

Ist jemand nicht gut zu Fuss, so kann der Abholdienst bei Therese Grütter, Tel. 062 849 47 91, angefordert werden.

Sollte es an diesem Tag regnen, findet der Gottesdienst um *11 Uhr in der Kirche* mit anschliessendem gemeinsamen Mittagessen (gleiches Menü wie im Wald) statt.

Däniken

Pfarramt:
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
Telefon/Fax 062 291 13 05
kath.daeniken@bluewin.ch

Diakon/Pfarrreileiter: Rade Josic

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20. Juli
18.00 Vorabendgottesdienst

Jahrzeit für Alfred Hagmann-Studer; Alfred Hagmann; Walter Rieder-Studer; Elisabeth Rieder-Studer; Bruno Meier-Studer
Kollekte: Schwester Ljubica Josic

Mittwoch, 24. Juli
08.30 Werktaggottesdienst

Freitag, 26. Juli
17.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Gertrud Wenger-Hagmann und Max und Emma; Hagmann-Brun; Verena Schenker-von Deschwanden
Kollekte: für die Pfarreicaritas

Mittwoch, 31. Juli
08.30 Werktaggottesdienst

Freitag, 2. August
17.30 Rosenkranzgebet

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 3. August
18.00 Vorabendgottesdienst

Jahrzeit für Josef und Karoline Schenker-Schenker; Otto Schenker-Baumann; Rosa Schenker-

Gottfrieds; Walter und Emilie Schenker-Meier; Hedwig Schenker-Schenker;
Kollekte: Leprahilfe, Emmaus Schweiz

Mittwoch, 7. August
08.30 Werktaggottesdienst

Anschliessend gemeinsames Z'Morge

Freitag, 9. August

17.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 11. August – 19. Sonntag im JK

10.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Margaritha und Hermann Studer-Feller; Willy Hagmann-Kunz; Andreas und Regina Meier-Hug und Sohn Franz; Jakob Schürmann
Kollekte: Justinuswerk der Uni Fribourg

MITTEILUNGEN



Unsere Verstorbenen

Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben. Unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben. In Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück. (Augustinus)

Im Alter von 92 Jahren ist am 2. Juli Frau *Hedwig Wissmer-Haag*, zuletzt wohnhaft gewesen im Haus im Park in Schönenwerd, friedlich im Herrn entschlafen.

Möge ihr, einer weiteren uns vorausgegangenen treuen Kirchgängerin, die ewige Freude der Kirche des Himmels zuteil werden.

Aus dem Leben der Pfarrei

«Geben heisst nehmen und nehmen geben, so wird das Leben» (rj)

Frauenforum am Sommer-Grillabend

Alle Jahre wieder, bevor der Sommer richtig Anlauf nimmt, versammelt sich unser Frauenforum am Pfarrhausvorplatz und geniessst einen gemütlichen Abend bei gluthissem vom Diakon betreutem Grill.

Wenn Sie als Frau (nach Alter wird nicht gerätselt!) unsere Kirch- und Frauengemeinschaft näher kennenlernen und erleben möchten, sich selber und unser Frauenforum stärken möchten, könnten, wollten, dann sind Sie zu den Anlässen dieser echten «Säule der St. Josef Pfarrei» stets herzlich willkommen.



Schönenwerd

Pfarramt:
Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd, Tel. 062 849 11 77
rk-pfarramt@bluewin.ch
Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli

Gemeindeleiter ad interim:
Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51, peterkessler@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester mit Pfarrverantwortung:
Josef Schenker
Priester im Ruhestand: Robert Dobmann

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

Samstag, 20. Juli

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 21. Juli

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Italienergottesdienst

10.15 Wortgottesdienst mit Peter Kessler

Jz. für Klara und Paul Meier-Meier

Orgel: F. Werfeli

Kollekte: cbm Christoffel Blindenmission

Freitag, 26. Juli

09.30 Wortgottesdienst mit Rade Jozic

im Haus im Park

Samstag, 27. Juli

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 28. Juli

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Italienergottesdienst

10.15 Wortgottesdienst mit Beatrix von Arx

Orgel: S. Studer

Kollekte: St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Laien-theologen/-innen auf dem Dritten Bildungsweg

Freitag, 2. August

19.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Jz. für Dora und Walter Lämmli-Venzin

Samstag, 3. August

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 4. August

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Italienergottesdienst

10.15 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Jz. für Dora Vonlanthen-Heim

Orgel: F. Werfeli

Kollekte: Gymnasium St. Clemens

Samstag, 10. August

16.30 Rosenkranzgebet

JAHREZEITEN

**Bitte beachten Sie, dass die nächsten Mittwoch- und Freitag-Jahrzeiten wie folgt gehalten werden: Mittwoch, 28. August 2013
Freitag, 2. August 2013
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.**

MITTEILUNGEN

Unser Verstorbener

Am 18. Juni ist Herr *Josef Steiger*, Kreuzackerstrasse 24, im Alter von 95 Jahren verstorben.

Der Herr schenke dem Verstorbenen den ewigen Frieden und die ewige Freude.

Kirchenchor

Am **Donnerstag, 8. August**, findet um **20.00 Uhr** in der Kirche eine **Hauptprobe** fürs «Patrozinium» zusammen mit der Bläsergruppe und der Orgelbegleitung statt.

Am «Patrozinium» vom **15. August, 10.15 Uhr**, singt der Kirchenchor «Lob und Dank sei Gott», eine deutsche Messe von Willy Trapp, begleitet von der Bläsergruppe «Juramusikanten».

An der Orgel: André Farnet. Vorprobe nach mündlicher Absprache.

Aus dem Sekretariat

Während den Sommerferien **bis Freitag, 9. August**, bleibt unser **Büro geschlossen**.

Mittwochs sind wir von 08.30 – 11.30 Uhr telefonisch für Sie erreichbar.

Für Notfälle:

Bis 20. Juli:

Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51

21. Juli – 9. August:

Rade Jozic, Tel. 062 291 13 05

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen sonnige und erholsame Ferientage!

Seelsorgeteam und Sekretariat

ÖKUMENISCHES SOMMERFEST – 16. Juni



**Herzlichen Dank
allen Helferinnen und Helfern!**

Walterswil

Pfarramt St. Josef:
Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
Tel. 079 307 75 00

Seelsorgerin: Beatrix von Arx-Ingold
Privat: Sonnenrainstrasse 35b, 4562 Biberist
Tel. 032 672 25 27 / bona_i@solnet.ch
Bürostunden: Fr 09.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung
* Weitere wichtige Informationen unter Pfarrei Schönenwerd*



Sonntag, 21. Juli

09.00 Wortgottesdienst

Jahrzeit für Berta Jäggi

Kollekte: Hilfswerk Miva, Transportmittel für die Selbsthilfe auf 3 Kontinenten

Sonntag, 28. Juli

09.00 Wortgottesdienst

Kollekte: Lungenliga Kt. Solothurn

Sonntag, 4. August

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Heribert Taferner, Hans und Hedwig Beck-Hafner

Kollekte: Für die Gottesdienstgestaltung

Traung



Jaeggi Mario und Schnyder Carmen geben sich am 3. August in Rütihof das Jawort.

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen auf dem gemeinsamen Weg.

VORANZEIGE



11. August:

ökumen. Chilbigottesdienst

um **11.00 Uhr** in der Pfarrkirche. Frau Pfarrerin Verena Grasso und die Seelsorgerin Frau Beatrix von Arx gestalten den Gottesdienst. Der Jodlerklub Safenwil-Walterswil wird die Feier mit ihrem Gesang bereichern. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Das Gottesdienst-Muss

Vor 60 Jahren sagte man:
Man muss doch jeden Sonntag die Messe besuchen!

Vor 50 Jahren:
Wir mussten als Kinder jeden Sonntag in die Kirche!

Vor 40 Jahren:
Einmal im Monat muss man schon in den Gottesdienst!

Vor 30 Jahren:
Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Betttag ...

Vor 20 Jahren:
Wenn die Kinder im Familiengottesdienst mitmachen ...

Vor 10 Jahren:
Man muss ja nicht immer in die Kirche gehen ...
Heute:

Ich gehe nur noch in die Kirche, wenn ich muss!

Von Soldaten vergewaltigt, vom Ehemann verstossen

Frauen im Kongo suchen in Traumazentren Hilfe beim Weg aus der Hölle



Solange Nsobole hält ihre Tochter Joyceline auf den Armen: Das Mädchen ist ein Kind aus der Vergewaltigung durch Rebellen.

Im Osten des Kongos herrscht seit 15 Jahren Krieg. Mord, Vergewaltigung, Plünderung sind an der Tagesordnung. In der Krisenregion fehlt es an staatlichen Strukturen. Die Kirche kümmert sich um die traumatisierte Bevölkerung.

Der junge Chor singt aus vollem Hals – und die Gemeinde von Mwanda klatscht begeistert mit. Auch der dritte Gottesdienst an diesem Sonntag ist gut besucht. Nebenan liegt das Wasser des Lake Kivu ruhig zwischen den saftig grünen Hügeln im Osten des Kongo. Scheinbar ein Paradies auf Erden – für die Bewohner ist es oft die Hölle. Viele Gottesdienstbesucher haben unvorstellbares Leid hinter sich.

Zum Beispiel Ma File, die in der ersten Reihe mitsingt. Ihre Kindheit war vor vier Jahren abrupt zu Ende, als sie vergewaltigt wurde. Da war sie elf. Zwei Stunden braucht sie zu Fuss bis zur Kirche; den Weg geht die schüchterne 15-Jährige jeden Sonntag gemeinsam mit ihrer Mutter. Das Singen tut ihr gut. Im Chor wird sie akzeptiert. Die meisten hier haben keine Ahnung, was sie durchgemacht hat. Und sie hat das Gefühl, Gott nah zu sein. Später will sie Ordensfrau werden; «die machen viele gute Sachen», sagt sie etwas verlegen. «Und ausserdem gibt es da keine Männer.»

Hilfe allein von der Kirche

Dank der Hilfe im Traumazentrum der Gemeinde kann sie heute zumindest Männern wieder in die Augen schauen. Therese Mema

koordiniert 16 solcher Zentren im Bistum Bukavu, spricht selbst täglich mit vergewaltigten Frauen. Die Region um Bukavu und den Lake Kivu ist ein Krisenherd. Noch immer überfallen hier Rebellen nachts kleine Ortschaften. Sie rauben, töten, vergewaltigen und verschleppen Frauen und Kinder. Die Regierung scheint machtlos. Auch die Uno-Blauhelme schauen oft nur zu. Allein die katholische Kirche kümmert sich um die leidenden Menschen.

Ma File bringt uns zu einem kleinen dunklen Raum. Hier bieten Therese und ihre Mitarbeiterinnen Sprechstunden an. Die Geschichten der Opfer sind erschütternd: Ausgeraubt, Mann erschossen, Kind entführt, vor den Augen des Mannes vergewaltigt, Messer in den Bauch gerammt. «Sie haben mir nach der Vergewaltigung in mein Auge geschossen. Ich überlebte, aber ich hatte nichts mehr, habe mich hierher geschleppt», erzählt eine Frau. «Therese und die Mitarbeiter gaben mir neue Kleidung, brachten mich nach Bukavu in die Klinik.» Heute kann sie wieder normal sprechen, doch noch immer hat sie Schmerzen in der linken Kopfhälfte.

Im Garten hinter der Kirche von Chiumbo wartet eine zierliche junge Frau. Auf dem Rücken von Solange schläft ihre vier Monate alte Tochter Joyceline in einem Tuch. Eine lebendiges Zeugnis der Vergewaltigung – ein Kind der Rebellen: «Bomben werden solche Kinder in den Dörfern genannt», erklärt Therese – «denn viele glauben, die Kinder werden wie ihre Väter, die Vergewaltigter.»

Viele Ehemänner verstossen ihre vergewaltigten Frauen. Auch Solanges Mann gab ihr zunächst den Laufpass, nachdem ihr die Flucht aus einem Rebellenlager gelang – und das, obwohl er selbst miterlebt hatte, wie sie entführt wurde: «Gegen acht am Abend kamen mehrere Männer in unser Haus. Sie fesselten meinen Mann ans Bett und sagten, sie würden ihn sofort erschiessen, wenn er nur einen Ton sagt.» Einer der Rebellen wollte sie sofort vergewaltigen, «doch die anderen sagten: «Sie ist so hübsch, wir müssen sie unserem Kommandanten bringen.»»

Allein im Dschungel auf der Flucht

Einen Monat lang wurden die Frauen dort geschlagen und zum Sex gezwungen, dann gelang Solange mit vier weiteren die Flucht: «Wir konnten entkommen, als eines Tages ein Hubschrauber mit der Aufschrift «UN» über dem Lager kreiste und die Männer abgelenkt waren. Die Frauen trennten sich, und Solange kämpfte sich allein zwei Wochen lang durch den Dschungel.

Ihr Mann wollte nichts mehr von ihr wissen. Das Kind der Rebellen brachte sie allein zur Welt. «So werden die Frauen zweimal bestraft», erklärt Therese vom Traumazentrum. Nach langen Gesprächen mit ihr versucht das Paar inzwischen, seinen Weg wieder gemeinsam zu gehen. Manchmal spielt Solanges Mann sogar mit dem Baby. Doch wenn es krank ist oder weint, sagt er noch heute: «Das Baby ist vom Teufel!» So hat Solange an manchen Tagen das Gefühl, sie bekommt eine zweite Chance im Leben – «aber an manchen Tagen wünschte ich mir, die Rebellen hätten mich getötet.»

Harald Oppitz, kna/kipa

AUSGEBEUTETER KONGO

Die Demokratische Republik Kongo ist Schauplatz eines der blutigsten Konflikte seit dem Zweiten Weltkrieg. Seit 1996 haben Auseinandersetzungen zwischen Rebellen Gruppen und der Regierungsarmee mehr als fünf Millionen von Todesopfern gefordert. Der Kongo stand von 1885 bis 1960 unter belgischer Kolonialherrschaft, zunächst als Privatbesitz von König Leopold II., ab 1908 als staatliche Kolonie Belgisch Kongo. Berichte über grausamste Methoden zur Ausbeutung der in der Gewinnung von Kautschuk und anderen Rohstoffen zwangsverpflichteten Bevölkerung hatten den König zum Verkauf gezwungen. Von 1965 bis 1997 litt das Land unter der Diktatur von Mobutu. Auch nach dem Sturz Mobutus kam der Kongo nicht zur Ruhe. Besonders von Kämpfen betroffen ist der an Bodenschätzen reiche Osten. kh

Schriftlesungen

Sa, 20. Juli: Margareta
Ex 12,37–42; Mt 12,14–21
So, 21. Juli: Daniel
Gen 18,1–10a; Kol 1,24–28; Lk 10,38–42
Mo, 22. Juli: Maria Magdalena
Ex 14,5–18; Joh 20,1–2. 11–18
Di, 23. Juli: Birgitta
Gal 2,19–20; Joh 15,1–8
Mi, 24. Juli: Christophorus
Ex 16,1–5. 9–15; Mt 13,1–9
Do, 25. Juli: Jakobus
2 Kor 4,7–15; Mt 20,20–28
Fr, 26. Juli: Joachim
Ex 20,1–17; Mt 13,18–23
Sa, 27. Juli: Pantaleon
Ex 24,3–8; Mt 13,24–30
So, 28. Juli: Beatus
Gen 18,20–32; Kol 2,12–14; Lk 11,1–13
Mo, 29. Juli: Marta
Ex 32,15–24. 30–34; Joh 11,19–27
Di, 30. Juli: Petrus
Ex 33,7–11; 34,4b. 5–9. 28; Mt 13,36–43

Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad

Sonntag, 21. und 28. Juli, 4. August
10.30 Uhr: Gottesdienst

Donnerstag, 25. Juli, 1. und 8. August
08.00 Uhr: Eucharistiefeyer

Antoniusfeier am 6. August

Jeden **1. Dienstag im Monat** findet in der Antoniuskapelle, Gärtnerstrasse 5, Solothurn, um **14.30 Uhr eine Antoniusfeier statt:**
«Wir beten und singen mit dem hl. Antonius.»
Anschliessend können Sie bei Kaffee und Tee mit den Schwestern des Antoniushauses ins Gespräch kommen.

Mi, 31. Juli: Ignatius von Loyola
Ex 34,29–35; Mt 13,44–46
Do, 1. August: Alfons
Ex 40,16–21. 34–38; Mt 13,47–52
Fr, 2. August: Eusebius
Lev 23,1. 4–11. 15–16. 27. 34b–37; Mt 13,54–58
Sa, 3. August: Burchard
Lev 25,1. 8–17; Mt 14,1–12
So, 4. August: Johannes
Koh 1,2. 2,21–23; Kol 3,1–5. 9–11; Lk 12,13–21
Mo, 5. August: Oswald
Num 11,4b–15; Mt 14,13–21
Di, 6. August: Hormisdas
Dan 7,9–10. 13–14; Lk 9,28b–36
Mi, 7. August: Afra
Weish 3,1–9; Mt 10,28–33
Do, 8. August: Dominikus
Num 20,1–13; Mt 16,13–23
Fr, 9. August: Edith
Est 4,17k. 171–m. 17r–t; Joh 4,19–24

Jahrestagung der Internat. Gesellschaft Hildegard von Bingen im Hotel Drei Könige, Paracelsuspark 1, 8840 Einsiedeln

Interessierte und Mitglieder sind herzlich willkommen.

Thema: Kraft und Hoffnung

Datum: Freitag 30. und Samstag, 31. August

Anmeldung bis 16. August an:

Schweizer Sekretariat
der Internationalen Gesellschaft
Hildegard von Bingen
Aeschenvorstadt 24, 4010 Basel
Tel. 061 272 24 74 / Fax 061 272 23 81
info@hildegardis.ch



«Verweilen mit Mozart»

Montag, 6. August, 18.00 Uhr

Mozarttraum Aarburg
Landhausstrasse 5, Aarburg.
Bushalt «Stadtgarten».

Münzen in Mozarts Hand?

Wie oft auch bei Mozarts das Geld zur Sorge wurde, ist unschwer aus Vater Leopolds und auch Wolfgangs Briefen zu ersehen. Ständige Neuorientierung bei den Währungen und Kurswechsel etwa war auf den vielen Reisen an der Tagesordnung, wollte man das Budget im Griff behalten. Doch: welche Münzen sind es, die Mozart tatsächlich in der Hand gehabt haben könnte? Der Mathematiker Dr. Peter Hohler, ehemaliger Gymnasiallehrer an der Kantonsschule Olten, stellt einige Originalmünzen aus Mozarts Lebenskreis vor und betrachtet sie historisch, numismatisch und musikgeschichtlich. Dabei wird gewahrt, dass Münzen in ihrer Aussage mehr sind als blosses Zahlungsmittel. Darüber erfährt man viel Interessantes, eingebettet in Mozarts Musik.

Ein Vortrag mit Musik – ein Angebot des Schweizer Mozartwegs – www.mozartweg.ch

Reservationsmöglichkeiten:

Tel. 062 791 18 36 oder schweizer@mozartweg.ch

Dauer: Eine gute Stunde

Unkostenbeitrag:

Fr. 20.– / Jugendliche/Kinder: Fr. 10.–

Monatswallfahrt nach Baldegg am 8. August

Mit Pilgertagesdienst um 13.50 Uhr und Beichtgelegenheit bei verschiedenen Beichtvätern.

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen

Samstag, 20. Juli
Fenster zum Sonntag (1/3)
Stadt, Land, Fluss. SRF2, 17.30
Wort zum Sonntag
Christoph Jegerlehner, evang.-ref.
SRF1, 19.55

Sonntag, 21. Juli
Katholischer Gottesdienst
von der Int. Gartenschau in Hamburg.
ZDF, 09.30

Sternstunde Religion
Musik und Religion. SRF1, 10.00
Sternstunde Philosophie
Die Kraft der Musik. SRF1, 11.00

Samstag, 27. Juli
Fenster zum Sonntag
Hiltl, der Vegi-Patron. SRF2, 17.15
Wort zum Sonntag
Cornelia Camichel Bromeis.
SRF1, 19.55

Sonntag, 28. Juli
Evangelischer Gottesdienst
aus der Kirche in Warnemünde.
ZDF, 09.30

Sternstunde Religion
The Making of Jesus Christ.
SRF1, 10.00
Sternstunde Philosophie
SRF1, 11.00
Gott und die Welt
Mein Kind will sterben. ARD, 17.30

Samstag, 3. August
Fenster zum Sonntag (2/3)
Stadt, Land, Fluss. SRF2, 17.15
Wort zum Sonntag
Nadja Eigenmann, Spitalseelsorgerin,
Horgen. SRF1, 19.55

Sonntag, 4. August
Katholischer Gottesdienst
aus dem St. Bonifatiusklosters.
in Hünefeld. ZDF, 09.30
Sternstunde Religion
Hans Küng. SRF1, 10.00
Sternstunde Philosophie
Peter Maurer. SRF1, 11.00

Freitag, 9. August
DOK
Im Schatten des Glücks. SRF1, 21.00

Radio

20. Juli – 4. August
Samstag, 20. Juli
Morgengeschichte
Ein Impuls zum neuen Tag
mit Walter Däpp.
SRF1, 06.40 (WH. 08.50)
Musigwälle 531, 08.30

Sonntag, 21. Juli
Röm.-kath. Gottesdienst
mit Stadtpfarrer Josef Stübi
aus Baden. SRF2, 09.30

Samstag, 27. Juli
Morgengeschichte
Ein Impuls zum neuen Tag
mit Elisabeth Zurgilgen.
SRF1, 06.40 (WH. 08.50)
Musigwälle 531, 08.30

Sonntag, 28. Juli.
Röm.-kath. Predigt
Pfarrer Jean-Pierre Brunner, Naters.
SRF2, 09.30
Evang.-ref. Predigt
Pastor Lukas Amstutz, Läuelfingen.
SRF2, 09.45

Samstag, 3. August
Morgengeschichte
Ein Impuls zum neuen Tag
mit Ferruccio Cainero.
Radio SRF1, 06.40 (WH. 08.50)
Musigwälle 531, 08.30
Zwischenhalt
Unterwegs zum Sonntag mit Gedanken,
Musik und den Glocken der
evang.-ref. Kirche Rehetobel/AR.
SRF1, 18.30

Sonntag, 4. August.
Perspektiven
Das Versagen der Religion.
SRF2, 08.30
Röm.-kath. Predigt
Li Hangartner, Theologin, Luzern.
SRF2, 09.30
Evang.-ref. Predigt
Pfarrerin Henriette Meyer-Patzelt,
Richterswil.
SRF2, 09.45
Glauben
Gesichter des Islams. SWR2, 12.05